

Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
30. Jahrgang / 141. Auflage / Juni 2014



Ein Dank nach Gortipohl für die
tatkraftige Mithilfe bei der Aktion
„Grüß di Gott mi subrs Ländle“

Foto: Ortsfeuerwehr Gortipohl (Bericht auf Seite 34)



Manche Aussichten
muss man sich verdienen.



21. Juni 2014

Sonnwendfeier

mit der Trachtengruppe Partenen, Platzhirsch Musik
und den Rätikon Alphornbläsern

Kapellrestaurant, Schruns, 18.00 Uhr

Findet nur bei guter Witterung statt.



29. Juni 2014

Alpen Zumba Party

Nova Stoba, Gaschurn, 13.30 - 15.30 Uhr

Findet nur bei guter Witterung statt. Ersatztermin: 06.07.2014



Gstocha, Bock! Jassen mit Aussicht

Triff dich mit Gleichgesinnten zu einem zünftigen Jass in der Nova Stoba
oder im Kapellrestaurant. Betreut durch die Pensionistenverbände
Partenen, Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns haben auch Nichtjas-
ser die Möglichkeit, das urige Kartenspiel von Grund auf zu erlernen.
Dienstags 12.30 – 16.30 Uhr

Nova Stoba: 08. Juli, 22. Juli, 05. August, 19. August und 02. Sept. 2014

Kapellrestaurant: 15. Juli, 29. Juli, 12. August und 26. August 2014

Liebe Za'Gallakilknerinnen! Liebe Za'Gallakilkner!



Der Musikpavillon samt Vorplatz konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden und wird am 3. Juli 2014 im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung seiner Bestimmung übergeben.

Somit steht zukünftig diese Einrichtung für verschiedenste

Kulturveranstaltungen und Events zur Verfügung. Dabei wird vor allem an Konzerte der Bürgermusik St. Gallenkirch, Auftritte der Trachtengruppe St. Gallenkirch, Veranstaltungen von Montafon Tourismus und auch der Nutzung durch die Schulen und Kindergärten gedacht. Auf Grund der Tatsache, dass die Geschwister Beatrice Amann und Nadine Hagen die „Rössli-Bündta“ in Form einer Bittleihe für den Ausbau als Kinderspielplatz zur Verfügung gestellt haben und in der Folge die Raiffeisenbank Montafon auf dem Areal des ehemaligen „Alten Spritzenhauses“ ein neues Wohn- und Geschäftshaus errichtet hat, so konnte nun mit der Fertigstellung des Musikpavillons ein schönes und zweckmässiges Ensemble im Dorfzentrum von St. Gallenkirch umgesetzt werden.

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten. Denn nur durch deren Mitwirken konnten diese Projekte realisiert werden.

Weiters möchte ich noch darüber berichten, dass die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beim neuen Bergrettungsheim und beim Gemeindeamt voll im Gange sind. Voraussichtlich bis etwa Ende August dieses Jahres kann mit der Fertigstellung dieser Projekte gerechnet werden. Ein besonderer Dank an die Mitglieder der Bergrettung für die zahlreichen Eigenleistungen.

Euer
Bürgermeister Ewald Tschanz

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE

Pensionierung von Gerhard Bargehr
Katzenproblematik am Friedhof St. Gallenk.
Stellenausschreibung: Raumpfleger/in
Gemeindevermittlungsamt für die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn
Sozialprojekt: Österr. Kinder-Krebs-Hilfe
Eröffnung Musikpavillon - Montafoner Abend
Bauhof-Mitarbeiter im Einsatz ...

10 TOURISMUS

Montafon Tourismus GmbH
Silvretta Montafon
Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahren

18 KULTUR

Fidelisbrunnen Gargellen
Bildstock an der Hauptstraße/bei der Vallatscha
Montafoner Museen: Aufruf - Lodenfabrik
23. Volksmusikseminar im Montafon

21 LANDWIRTSCHAFT

Bewusstmontafon auf den Spuren des Via Valtellina

22 SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten St. Gallenkirch
Kindergarten Gortipohl
Musikschule Montafon
Volksschule Galgenul
Volksschule St. Gallenkirch
Frühlingsfest im Pflegeheim Innermontafon
VHS Bludenz - Sommerschule 2014
Neuigkeiten des Vorarlberger Familienpasses

31 VEREINE

Krankenpflegeverein Innermontafon
Sportclub St. Gallenkirch
Neuer Obmann im Seniorenbund
Ortsteuerwehr St. Gallenkirch
Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl
Bürgermusik St. Gallenkirch
Funkenzunft St. Gallenkirch
Trachtengruppe St. Gallenkirch
Wintersportverein St. Gallenkirch

41 VERSCHIEDENES

aha - Tipps & Infos für junge Leute
Raiffeisen Bank im Montafon fördert den Heimatschutzverein
Unterkünfte für „EYOF-Helfer“ gesucht
Jugendhaus JAM braucht Unterstützung
Hohe Geburtstage (Juli bis September 2014)

AUS DER GEMEINDE



Gerhard Bargehr

Pensionierung von Gerhard Bargehr

Die Gemeinde St. Gallenkirch bedankt sich nachträglich und mit einiger Verspätung bei unserem ehemaligen Bauhofmitarbeiter, Herrn Gerhard Bargehr, für seine geleistete Arbeit für die Allgemeinheit.

Per 1. Oktober 2009 wurde Gerhard Bargehr als langjähriger Mitarbeiter des Verkehrsvereines Gargellen übernommen und war bei uns bis

zu seiner Pensionierung mit 31. Juli 2013 beschäftigt. Sein Hauptaufgabenbereich lag in der Betreuung der Wanderwege und Loipen. Diesen Aufgaben ist er mit sehr viel Pflichtbewusstsein nachgekommen.

Wir wünschen ihm noch viele schöne und gesunde Jahre im Ruhestand.

(ak)



„Katzenschreck“

Katzenproblematik am Friedhof in St. Gallenkirch

Im Frühjahr wurden von der Gemeinde versuchsweise sogenannte „Katzenschreck“ am Friedhof von

St. Gallenkirch aufgestellt, um herumstreunende Katzen von dort zu vertreiben.

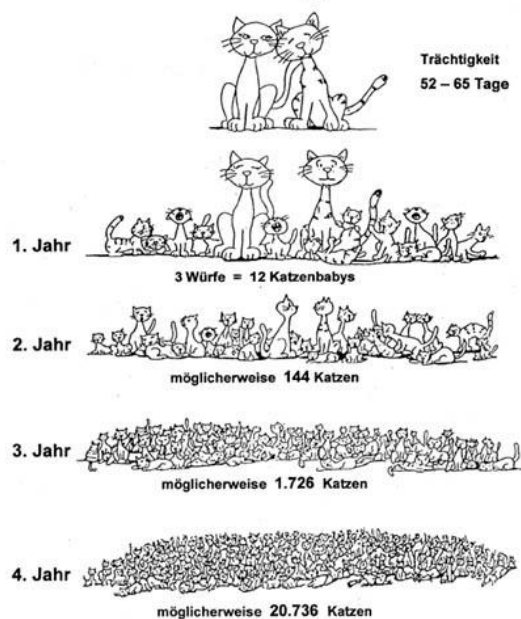
Dies deshalb, da diese Tiere an den bestehenden Grabstätten immer wieder durch deren Aktivitäten für Ärger und Unmut sorgen. Eine gewisse Verbesserung hat sich aus unserer Sicht zwischenzeitlich eingestellt, dennoch kommt es gelegentlich noch zu derartigen Vorfällen.

In diesem Zusammenhang möchten wir an alle Katzenhalter eindringlich appellieren, Katzen kastrieren bzw. sterilisieren zu lassen.

Seit 1. Jänner 2005 besteht dazu auch eine gesetzliche Verpflichtung!

In einer grafischen Darstellung wird dargestellt, wie rasch sich eine Katzenpopulation vervielfacht. (ak)

Die Vermehrung der Katze



Kastration ist die Lösung!

Gemeinde St. Gallenkirch: Raumpflegerin/Raumpfleger gesucht

Raumpflegerin/Raumpfleger zur Reinigung des Gemeindesaales und sonstiger Gemeindegemeinschaften zum baldigen Eintritt gesucht.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Gemeindebedienstetengesetz 2005.

Fühlen Sie sich angesprochen und interessiert?

So melden Sie sich bitte bis zum 30.06.2014 bei Gemeindesekretär Alexander Kasper. Tel. 6205-13

Lebensqualität im Montafon Tschagguns **FLANUF**

Sonnige, leichte Hanglage, nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum. Hochwertige 2- bis 4-Zimmerwohnungen (56 - 99 m²), großzügige überdachte Balkone, Terrassen oder Privatgärten. Förderstufe 3, Naturwärme Montafon, Solaranlage. Tiefgarage, Lift. HWB 32. Ab 3.100,- EUR/m². Fertigstellung Herbst 2014.

NEU Schruns **LINDE Apartments**

An der Silvrettastraße, in direkter Nähe zur Zamangbahn, entsteht eine „kleine feine“ Wohnanlage. Zehn 2- und 3-Zi-Wohnungen, große private Freibereiche. Barrierefreier Zugang, Tiefgarage, Lift. HWB 32, f_{GEE} 0,59.

In diesem Projekt werden einige Wohnungen nach dem LifeTime **CONCEPT** ausgeführt.



JÄGER BAU 05522 71810-0 jaegerprojects.com

JÄGER



Gemeindevermittlungsamt für die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn

Der Vorarlberger Landtag hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 beschlossen, eine Informationsoffensive über die Existenz der bestehenden Gemeindevermittlungsämter zu starten.

Nachdem ein gemeinsames Gemeindevermittlungsamt auch für St. Gallenkirch und Gaschurn besteht, so möchten wir auf die wesentlichen Aufgaben und Möglichkeiten bei einer allfälligen Inanspruchnahme hinweisen:

Die wesentliche Aufgabe des Gemeindevermittlungsamtes ist die Erzielung von außergerichtlichen Vergleichen in zivilrechtlichen Angelegenheiten und die Vornahme von Sühneversuchen in Ehrenbeleidigungssachen.

Vor dem Vermittlungsamt können zwischen streitenden Parteien wirksame Vergleiche abgeschlossen werden,

- über Geldforderungen und Ansprüche auf bewegliche Sachen;
- in Streitigkeiten über Bestimmung oder Berichtigung von Grenzen unbeweglicher Güter oder über Grunddienstbarkeiten;
- in Streitigkeiten über die Dienstbarkeit der Wohnung und
- in Besitzstreitigkeiten

Das Gemeindevermittlungsamt ist zur Durchführung von Sühneversuchen in Ehrenbeleidigungssachen (strafbare Handlungen gegen die Ehre nach §§ 111 bis 115 StGB, Ehrenkränkungen nach § 12 des Sitten-

AUS DER GEMEINDE

VONIER
heizung.sanitär

shoes and heat
KREATIV . INNOVATIV . INDIVIDUELL
Der Schuhtrockner für Ihre Bedürfnisse. Kontaktieren Sie uns.
www.vonier.cc

Fortsetzung: Gemeindevermittlungsamt für St. Gallenkirch und Gaschurn

polizeigesetzes, LGBl. Nr. 6/1976) zuständig. Örtlich zuständig ist das Vermittlungsamt, in dessen Sprengel der Privatankläger und der Beschuldigte ihren Wohnsitz haben. Hat eine der Parteien den Wohnsitz außerhalb des Zuständigkeitsbereichs

des Gemeindevermittlungsamtes, findet der ansonsten zwingend vorgeschriebene Vermittlungsversuch nicht statt.

Örtlich zuständig ist das Vermittlungsamt, in dessen Sprengel eine der Parteien ihren Wohnsitz oder Aufenthalt hat.

Sind demnach mehrere Vermittlungsämter zuständig, so hat jenes den Vergleichsversuch vorzunehmen, bei dem die Sache zuerst eingebracht wurde.

Das Gemeindevermittlungsamt besteht aus mindestens drei Vertrauensmännern/-frauen und einem Ersatzmann/-frau.

Der Amtssitz des Gemeindevermittlungsamtes ist am Wohnsitz des Obmannes/der Obfrau. (ak)

In der Funktionsperiode von 2013 – 2017 setzt sich dieses Gremium aus folgenden Personen zusammen:

Vertrauensmänner:

Obmann Walter Rudigier, 6791 Gortipohl, HNr. 23 a

Wilfried Berger, 6791 St. Gallenkirch, HNr. 222 a

Thomas Riegler, 6794 Partenen, Schulstr. 77

Ersatzmänner:

Ing. Hansjörg Schwarz, 6791 St. Gallenkirch, HNr. 282

DI (FH) Markus Durig, 6793 Gaschurn, Montafonerstr. 131 f

+43 664 391 86 76 | harald@vonier.cc | www.vonier.cc

“Kreativität im Handwerk bedeutet für uns, mit dem steten Einsatz von neuesten Arbeitstechniken, sinnvolle aber unübliche Wege zu gehen. Dabei steht immer der Kunde an erster Stelle!”

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von VONIER heizung.sanitär

Heizungs- und Sanitärinstallation

- Berechnung und Planung
- Service- und Reparaturarbeiten
- Erstellung von Förderanträgen
- Termingerechte Ausführung

Verwirklichung Ihres Badetraums

- Planung und Koordination
- Persönliche Betreuung



VONIER heizung.sanitär GmbH | Sandstraße 12 | 6774 Tschagguns

Sonnen-Box – Sammeln Sie leere Tonerkartuschen und Tinten zugunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe!

Jährlich erkranken rund 250 Kinder und Jugendliche an Krebs. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche die an Krebs erkrankt sind, sowie deren Familien, bestmöglich zu unterstützen. Es ist ein gutes Gefühl, anderen mit einer Spende zu helfen. Durch die Spende Ihrer alten und leeren Tonerkartuschen und Tintenpatronen unterstützen Sie dieses wichtige Projekt der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

Und so einfach können Sie sammeln und unterstützen:

Die Ökobox zum Sammeln Ihres Leergutes (Tonerkartuschen und Tinten) ist im Eingangsbereich des Gemeindeamtes St. Gallenkirch aufgestellt.

Schon jetzt bedankt sich die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe im Namen aller Betroffenen für Ihre Unterstützung!



www.sozialprojekt.at

Eröffnung des Musikpavillons samt Vorplatz am 3. Juli 2014 – Montafoner Abend

Programmablauf: 19.30 Uhr Grußworte durch den Bürgermeister
Anschließend Einweihung durch HH Pfr. Eberhard Amann
Montafoner Abend - Buntes Festprogramm abwechslungsweise durch die Bürgermusik St. Gallenkirch und die Trachtengruppe St. Gallenkirch
Für das leibliche Wohl sorgt die Trachtengruppe St. Gallenkirch!

AUS DER GEMEINDE

Bauhof-Mitarbeiter im Einsatz ...





BILDBESCHRIFTUNG:

Bild 1 - 2: Fleißige Helfer bei der Flurreinigung

Die Gemeinde St. Gallenkirch bedankt sich bei allenfreiwilligen Helfern zur diesjährigen Flurreinigungsaktion!!!

Bild 3: Instandhaltung der Kneippanlage in Gortipohl

Bild 4 - 5: Erneuerung von Brücken

Bild 6 - 8: Gemeindearbeiter bei der Arbeit ...

Bild 9 - 10: Malerarbeiten beim Allwetterbad Aquarena und „Haus des Gastes“

Bild 11 - 12: Abbruch der baufälligen Stiege im Ortszentrum

Bild 13 - 14: Eine Sandkiste wird beim Kinderspielplatz St. Gallenk. errichtet.

Bild 15 - 18: Sanierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der Volksschule St. G.

Bild 19: Neue Regale für den Kindergarten St. G. wurden gefertigt.

Bild 20: Baustelle: Neue Heizung (Wärmepumpe) beim Allwetterbad Aquarena

Bild 21 - 22: Vorarbeiten und Aufräumarbeiten bei der „Snow-Polo-Veranstaltung“ in Gargellen am 22./23. März 2014

Entsorgung von Grünmüll

Die Entsorgung von Grünmüll im Bereich von Gewässern (Tobel) ist gesetzlich verboten. Die Bevölkerung ist angehalten, eine Entsorgung beim Recyclinghof der Gemeinde vorzunehmen.

Haushaltsübliche Kleinmengen können dabei kostenlos abgegeben werden.

TOURISMUS



Sämtliche Aktivitäten im BergePLUS Programm sind am Vortag bis 18.00 Uhr online auf www.montafon.at/outdoor-programm oder in den örtlichen Tourismusbüros buchbar, entsprechende Plakate und Folder sind in allen Tourismusbüros sowie in den Bürgerservicestellen St. Anton i.M. und Vandans zu den Öffnungszeiten erhältlich und stehen auch online zur Verfügung.

<http://www.montafon.at/bergeplus>

Montafon Tourismus GmbH

BergePLUS Montafon Pfüati Aktivclub – Grüaß di BergePLUS

Neuer Name, größeres Angebot: Der Aktivclub wird zu BergePLUS.

Das BergePLUS Programm wurde massiv ausgebaut und die max. Teilnehmerzahlen fast verdoppelt. Somit können im Sommer 2014 bis zu 17.000 Gäste an den verschiedenen Angeboten teilnehmen. Das Angebot richtet sich an alle (Einheimische und Gäste), die in der herrlichen Bergwelt des Montafons aktiv sein wollen und ist auf die 4 Säulen „Wandern“, „Klettern“, „(E)-Mountainbiken“ und „Kinder“ aufgebaut.

Das **BergePLUS Programm** wird von 29. Mai bis 26. Oktober 2014 angeboten, das Kinderprogramm vom 28. Juni bis 6. September 2014. Täglich aus bis zu acht spannenden Erlebnissen wählen – zu Fuß, auf dem

Mountainbike, allein oder gemeinsam mit der ganzen Familie.

Das BergePLUS Programm Sommer 2014

Zahlreiche attraktive Freizeitaktivitäten (228 geführte Wanderungen, 274 geführte Mountainbike- und E-MTB-Touren, 364 Kletterprogramme, 200 Kinderprogramme)! Die Kosten pro Programmpunkt liegen für Einheimische und Gäste mit Gästekarte zwischen 5 und 30 Euro. Für Gäste der mittlerweile über 300 BergePLUS Partnerbetriebe ist die Teilnahme kostenlos. Zudem wurden attraktive Pauschalen (Unterkunft, Montafon-Silvretta-Card und kostenloses BergePLUS Programm) geschnürt.

Montafon APP für Smartphones

Echte Berge echt erleben mit allen Informationen rund um das Montafon

Dein interaktiver Guide für die Urlaubsregion Montafon bietet für jede Jahreszeit alles Wissenswerte rund um deine Aktivitäten.

GPS-Tracks von Wanderungen, Bergtouren, MTB- und E-MTB Touren, Lauf- und Nordic Walking Strecken im Sommer. Im Winter Routen für Winterwanderungen, Schneeschuh- und Skitouren sowie Langlauf.

Finde mit der Montafon App die schönsten Touren der Region oder „tracke“ mit der App deine ganz persönlichen Routen. Mit der Montafon App findest Du auch alle interessanten Punkte von A bis Z, Events, Webcams, Wetterberichte und Unterkünfte. Zudem bietet es Dir viele Tools wie den Gipfelfinder, Höhenmesser, Hangneigungsmesser, Tourenttracking und die Skigebietsvisualisierung der Montafoner Skigebiete.



Wichtig: Sämtliche Touren können Offline gespeichert werden. Gerade um Datenroamingkosten zu vermeiden, bietet die Applikation die Möglichkeit der Offline Speicherung von Touren und POI's inkl. Kartenmaterial. Somit ist jeder Nutzer in der Lage bereits von zu Hause bzw. im Hotel seine gewünschten Touren zu markieren und Offline verfügbar zu machen.

Alle Infos auf www.montafon.at, zum Download im Play Store (Android) oder App Store (iPhone)

Silvretta Historica

Die Montafon App wurde im Rahmen des Projekts Silvretta Historica entwickelt, welches im Rahmen des Interreg IV-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein Fördergelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wurde.

Muntafuner Gagla Weg Kinderwanderwege für Entdecker

In Schruns-Tschagguns, St. Gallenkirch, Gargellen, Silbertal und ab diesem Frühjahr auch in Gaschurn stehen im Montafon fünf spannende Kinderwanderwege mit Gehzeiten zwischen eineinhalb und drei Stunden zur Verfügung, wo interessierte Kinder mit ihren Familien auf Entdeckungsreise gehen können.

Eine neu aufgelegte Broschüre (Logbuch) „Muntafuner Gagla Weg“ mit allen fünf Kinderwanderwegen gibt es kostenlos in den Montafoner Tourismusbüros. Die gefüllten Rucksäcke mit den benötigten Utensilien gibt es gegen eine Kautions von EUR 30,- ebenfalls in den Tourismusbüros - und schon kann es losgehen. Mit Fernglas, Kompass, Thermometer und Maßband auf Entdeckungsreise gehen - so macht Wandern der ganzen Familie Spaß.

Auch interaktiv kann man sich auf den Weg machen - die Tourdetails sind in der interaktiven Karte aufgearbeitet.

Wer die Aufgaben erfüllt und den Rucksack im Tourismusbüro zurück gibt, kriegt die Kautions zurück - und ein tolles Geschenk obendrein. Die gefüllten Rucksäcke stehen um EUR 30,- auch zum Verkauf und sind so ein attraktives Souvenir aus dem Montafon.



MUNTAFUNER GAGLAWEG - FACTBOX

- **St. Gallenkirch:** 6,9 km, 2 ½ Std., 223 Hm
- **Schruns-Tschagguns:** 4,3 km, 2 ½ Std., 61 Hm
- **Silbertal:** 2,9 km, 1 ¼ Std., 133 Hm
- **Gargellen:** 5,7 km, 2 ½ Std., 300 Hm

Neu ab April 2014

- **Gaschurn:** 3,1 km, 1 Std., 80 Hm

Tourendetails in der interaktiven Karte auf www.montafon.at

7. Montafon Alpine Trophy Größtes Jugendfußballturnier des Landes vom 20. bis 22. Juni 2014

Vorarlbergs größtes Jugendfußballturnier, die Montafon Alpine Trophy, mit rund 70 Mannschaften aus 9 europäischen Nationen findet bereits zum 7. Mal im Montafon statt. Es werden wieder rund 1.600 Jugendliche erwartet.

Mit der Stiftung „Euro-Sportring“ als Partner, der internationale Fußball- und Handball-Turniere in 13 europäischen Ländern, an denen jedes Jahr über 8.000 Mannschaften aus über 30 Ländern teilnehmen, ist Montafon Tourismus mit den Sportvereinen seit Monaten in der detaillierten Vorbereitung. Die Teilnehmer der 7. Montafon Alpine Trophy werden in den Orten Schruns, Tschagguns, Gaschurn, St. Gallenkirch und Vandans in den verschiedensten Kategorien untergebracht.

Bei der großen Eröffnungsfeier des Turniers am Freitag Abend im Fußballstadion Schruns-Tschagguns

gibt es für Teilnehmer und Zuschauer ein tolles Rahmenprogramm. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen der Montafon Alpine Trophy ist frei. Vorbei schauen lohnt sich!

Trainingslager

Internationale Spitzenclubs wie Lazio Rom, Werder Bremen und Welt- und Europameister Spanien haben ihre Trainingslager erfolgreich in Schruns-Tschagguns verbracht. Vom 16. - 27. Juli 2014 trainiert der SC Freiburg wieder im Montafon, hochrangige Testspiele sind in Verhandlung und standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Details dazu im Veranstaltungskalender Juli 2014 und auf www.montafon.at



TOURISMUS

Online-Shops

Ersparen Sie sich den Gang zur Kassa und laden Sie Ihre Montafon Card (Chipkarte aus Hartplastik) mit einer Saisonkarte Sommer (nur reguläre Erwachsenen- und Seniorentarife) unter

www.bergbahnen-gargellen.at,
www.silvretta-montafon.at
oder www.golm.at

auf und bezahlen Sie bequem per Kreditkarte.

Erweitern Sie Ihren Horizont – mit der Saisonkarte Sommer

Die Montafoner Bergbahnen bieten diesen Sommer wieder sagenhaft preiswerte Sommer-Saisonkarten für 14 Bergbahnen. EXKLUSIV für Karteninhaber: auch diesen Sommer freie Fahrt auf der Silvretta-Hochalpenstraße, d. h. grenzenloses Vergnügen vom Walgau bis zu den Gipfeln der Silvretta, auch ideal als Geschenk.

Mit der Sommer-Saisonkarte steht die Vielfalt der Bergwelt im Montafon, im Brandnertal im Klostertal und im Walgau bis Anfang November zur Verfügung. Diese Karte eröffnet nach oben hin beinahe unbegrenzte Möglichkeiten für aktive Genussurlauber und Sportler - und das ein halbes Jahr lang! Enorme Vielfalt, ein unerschöpfliches Angebot und unvergessliche Erlebnis-

se in einer besonderen Landschaft. Kurzum: es sind die Bergbahnanlagen die für jeden Bergliebhaber die richtige Wander- bzw. Mountainbikestrecke bieten. Ob lang oder kurz, steil oder flach, anspruchsvoll oder kindgerecht - mitten in der Natur können Profis wie Hobby-Sportler Vollgas geben. Darf's noch ein bisschen mehr sein - wie zum Beispiel ein herzhaftes Bergfrühstück in atemberaubender Kulisse?

Erwachsene bezahlen für die gesamte Frühlings-, Sommer- bzw. Herbstsaison einen Pauschalpreis von € 91,50, Senioren € 84,00 und Kinder € 50,00. Besonders attraktiv sind die Saisonkarte für Familien: 1 Erw. + alle Kinder bezahlen € 111,00 und 2 Erw. + alle Kinder € 202,50.



Silvretta Classic Rallye Montafon

Automobile Gipfeltreffen vom 03. bis 06. Juli 2014

Traumautos auf Traumstraßen: das ist zum 17. Mal das Motto dieser Oldtimer-Rallye. Wenn von Partenen pünktlich nach dem Glockenschlag zur Mittagsstunde des 3. Juli 150 Oldtimer auf ihre Reise gehen, schlägt das Herz jedes Enthusiasten höher. Die großen Epochen der Automobilgeschichte werden lebendig - und wie: Wenn die faszinierenden Boliden der Zwanziger Jahre die Silvretta-Hochalpenstraße bezwingen, gefolgt von den Luxus-Karosserien der Dreißiger, wenn legendäre Sportwagen den lebenswerten Alltagsmobilen der Nachkriegszeit begegnen - was könnte mehr automobile Emotionen wecken?

Old- und Youngtimer hautnah

Und wie beim täglichen Start in Partenen wollen die rollenden Raritäten bei den Zieleinläufen bewundert werden - in Schruns und in Gaschurn und beim krönenden Finale in Vandans. Dazwischen erleben die Teilnehmer die unver-

fälschte Natur zwischen herrlichen Alpengipfeln, klaren Gebirgsbächen und uralten Montafoner Holzhäusern.

Auf 530 Kilometern werden in diesem Jahr nicht nur die schönsten Strecken Vorarlbergs erkundet, es geht mit anspruchsvollen Passfahrten bis ins Brandnertal und nach Tirol. Begleitet werden die Pioniere von einst von den Pionieren unserer Tage: 30 Autos mit alternativen Antrieben stellen sich ebenfalls der Herausforderung der Alpenstraßen. An drei Tagen von Partenen nach Schruns und Gaschurn bis zum Finale beim Großen Preis von Vandans: Das ist die Silvretta Classic Rallye Montafon. In den Wertungsprüfungen geht es um die Einhaltung der Genauigkeit auf die einhundertstel Sekunde, diverse Zeitkontrollen geben den Rhythmus der Fahrt vor. Selbstverständlich werden die Teilnehmer mit Montafoner Charme und Montafoner Produkten verwöhnt.

Detailprogramm
und weitere
Informationen auf
www.montafon.at und
www.silvretta-classic.de

Wir verstärken Schruns: Lehrlinge und Monteure

für Heizung und Sanitär gesucht.

**Bewerbungen bitte direkt in Schruns, Batloggstraße 28,
Tel. 05556 / 72508, e-mail: schruns@stolz.at oder online
unter: www.stolz.at**



Seit 50 Jahren in Schruns!

TOURISMUS

Kulturelle Vielfalt im Montafon – einen ganzen Sommer lang

Montafoner Sommer: „Freiheit – Gleichheit: Kleinigkeit“ vom 28. Juni bis 6. Juli 2014



„Songs from Jerusalem“ - Timna Brauer (Foto Montafon Tourismus)

Das Kulturfestival Montafoner Sommer besteht seit 2004 und hat sich zum Muss für Kulturliebhaber und Genießer entwickelt. Vom 28. Juni bis 6. Juli 2014 lädt der Montafoner Sommer unter dem Motto „Freiheit – Gleichheit: Kleinigkeit“ zu 20 Konzerten unterschiedlichster Genres.

Ein künstlerisch hochkarätiges Programm wird im Montafoner Sommer 2014 geboten: Vom Beethoven-Eröffnungskonzert mit Orchester und internationalen Chören, von Neuer Volksmusik bis zu Traditioneller, von Timna Brauer bis Huun Huur Tu, Fado aus Lissabon oder Russischer Chansonette aus Paris bis Bigband mit HipHop.

„Beethovens 9. Symphonie, die mit dem Text „Alle Menschen werden Brüder“ sogar zur Europahymne wurde, bildet den Auftakt für ein Festival der verschiedensten Musikrichtungen, Religionen, Stile, Hautfarben und Nationalitäten. Für ein Festival, das zeigen soll, welche Kleinigkeit es ist, Freiheit und Gleichheit zu leben!“, so der künstlerische Leiter Nikolaus Netzer. Ab 28. Juni im Montafon.

„Das Kulturfestival Montafoner Sommer, die Montafoner Sagenspiele und die Montafoner Volksmusiktage sind fester Bestandteil des reichhaltigen und vielfältigen Kulturlebens unserer Talschaft, an dem sich jedes Jahr Einheimische und internationale Gäste erfreuen.“ Manuel Bitschnau, MBA, GFMontafon Tourismus

Montafoner Sagenfestspiele vom 19.07. bis 29.08.2014



(Foto: Montafon Tourismus)

Eine der größten Freilichtbühnen Europas mit ca. 20.000 m² Spielgelände befindet sich in Silbertal im Montafon. Erleben Sie eine einzigartige Aufführung in einer atemberaubenden Kulisse. 450 überdachte Tribünenplätze garantieren Festspielgenuss bei jeder Witterung. Im Sommer 2014 wird auf der Freilichtbühne Silbertal das Stück „Die Sennenpuppe“ aus der Sagenwelt aufgeführt.

Die einsamen Sennen und Hirten auf den hochgelegenen Alpen schaffen sich aus Langeweile – auf den Alpen wo nur Männer arbeiteten- eine weibliche Puppe. Sie füttern sie mit allerlei Essbarem, es wird mit ihr getanzt, sie wird geschlagen und als Lustobjekt verwendet. Kurz vor der Alpabfahrt wird die Puppe lebendig und sie rächt sich für die gottlosen Taten die die Sennen an ihr verbrachten. Aus Fantasie wird Wirklichkeit und aus der Wirklichkeit wieder Fantasie. Die Aufführung findet teilweise in Mundart statt.

www.freilichtspiele.at

Montafoner Volksmusiktage - Volksmusik in der Region vom 29. bis 31.08.2014

An drei Tagen wird im Montafon, der südlichsten Talschaft Vorarlbergs, Volksmusik geboten, die einzelne Regionen des Alpenraumes mit ihren Menschen charakterisiert. Der Innviertler Landler ist genauso typisch für eine Region wie Vorarlberger Lieder. Authentische Volksmusik kann bestimmten

Regionen zugeordnet werden. Bei den Montafoner Volksmusiktagen können sie diese Vielfalt von Volksmusik einzelner Regionen kennenlernen und inmitten einer wunderschönen Landschaft auch erleben.

Internationaler Treffpunkt für Musikanten und Volksmusikfreunde

Mittlerweile sind die Montafoner Volksmusiktage zu einem internationalen Treffpunkt für Musikanten und Volksmusikfreunde geworden. Drei Tage – immer am letzten Wochenende im August – steht die Talschaft im Zeichen bodenständiger Volksmusik. Die Musikgruppen stammen aus Österreich und dem benachbarten Ausland. Sie spielen und singen in Gasthäusern, Hotels und einzelnen Bergstationen der Montafoner Bergbahnen manchmal auch ohne auf die Uhr zu schauen. www.montafon.at/topevents



Montafoner Volksmusiktage -
Messe auf Rellseck
(Foto: Montafoner Tourismus)

Sportliche Highlights im Montafon – Sommer 2014

12. Montafon Arlberg Marathon powered by Sparkasse am 5. Juli 2014

In der Montafoner Gemeinde Silbertal fällt der Startschuss zum Montafon Arlberg Marathon, die Finisher werden am Ziel in St. Anton am Arlberg mit viel Jubel und Emotionen empfangen. Dazwischen liegen 42.195 gelaufene Meter und mehr als 1.300 Höhenmeter. Weitere Kategorien werden für alle angeboten die eine kürzere Distanz bevorzugen. Der T33 mit einer Distanz von 33 km und 1.190 Höhenmeter kann marschiert, gelaufen oder im Speedhiking-Schritt absolviert werden. Beliebt ist der Panoramatrail mit 16 km Länge und einem Höhenunterschied von 400 Metern – ein idealer Einstieg in den Berglauf-Sport. Eine besondere Attraktion für unsere kleinen Sportler ist der „Vorarlberg bewegt Kindermarathon“, powered by Sparkasse, im Silbertal. Dort zeigen die Kids auf verschiedenen Distanzen, was im Nachwuchs steckt. Alle Informationen unter: www.montafon-arlberg-marathon.com



(Foto: Montafon Tourismus)

6. M³ Montafon Mountainbike Marathon am 25./26. Juli 2014

Bereits zum sechsten Mal geht es für die Teilnehmer 2014 auf die drei Strecken des M³ Montafon Mountainbike Marathons. Anspruchsvolle Streckenprofile, kräfteaubende Anstiege und waghalsige Abfahrten prägen das Rennen. Die drei Strecken führen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden durch die aufregende Berglandschaft des Montafons: angefangen vom „M³ extrem“ mit 130 km und spektakulären 4.500 Hm, über den „M² anspruchsvoll“ mit 65 km und 2.400 Hm bis zum „M¹ sportlich“ mit 970 Hm, verteilt auf 26 km, bieten die Organisatoren ein umfassendes wie spannendes Programm.



(Foto: Montafon Tourismus)

Bei der Welcome-Party und dem Village Cross Bewerb am Freitag Abend auf dem Schrunser Kirchplatz messen sich viele der Top-Fahrer in einem weiteren spannenden Bewerb, für Live-Musik und Bewirtung ist gesorgt! Alle Informationen unter: www.montafon.at/m3

16. Montafoner Treppencup am 2. August 2014

Die SportlerInnen stellen ihr Können als Läufer an der Europatreppe 4000 in Partenen im Montafon unter Beweis. Es gilt 3.609 Stufen, 700 Höhenmeter und 1,5 Kilometer schnellstmöglich zu bewältigen. Die Rede ist von einer der längsten Treppen Europas, der „Europatreppe 4000“, die sich von Partenen auf den 1.730 m liegenden Trominier zieht. Zudem machen die extreme Steilheit der Treppe mit einer Neigung von bis zu 86 Prozent und die unterschiedliche Beschaffenheit der einzelnen Stufen den Aufstieg zu einer echten Herausforderung. Hier erwartet Hobby-Athleten einer der härtesten, aber auch einer der schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas.

Alle Informationen unter: www.montafon.at/treppencup



(Foto: Montafon Tourismus)

Bei allen Veranstaltungen wird auf ein fruchtbares „Miteinander“ zwischen Leistungspartnern, Institutionen, Vereinen, Privatinitiativen und Montafon Tourismus gebaut.

Herzlichen Dank dafür!

TOURISMUS



Silvretta Montafon

Fachkräftemangel im Tourismus - Die junge Generation scheint sich in der Tourismusbranche nicht wohl zu fühlen.

Zur Behebung des Problems hat die Silvretta Montafon gemeinsam mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Bludenz ein innovatives Konzept entwickelt:

„Was, wenn Arbeiten Spaß macht?“

Angeboten wird ein Praktikum (8 Wochen) und ein Traineeprogramm (1 Jahr): Das Programm wird als Ergänzung zur Ausbildung an der HLT Bludenz und als Hilfestellung für Jugendliche angeboten, um den Übergang zwischen Schule und

Arbeitsleben zu erleichtern. Inhaltlich geht es darum Kompetenzen von Führungskräften und Managern zu vermitteln. Erste Erfolge stellten sich bereits ein: Alle bisherigen Absolventen sind weiterhin im Tourismus tätig.

sen die Jugendlichen, die Eltern, die Schulen und die Arbeitgeber noch enger zusammenarbeiten.

Was machen die Trainees bei der Silvretta Montafon?

Die Trainees rotieren im Abstand von 6 Wochen zwischen den verschiedenen Abteilungen. Von der Personalabteilung über Marketing und Kommunikation, Produkte und Events, Gastronomie, Skischule bis hin zum Verkauf im Intersport werden alle Abteilungen durchlaufen. Es ist eine tolle Möglichkeit um zu entdecken, was alles hinter dem perfekten Erlebnis für den Gast steckt.

Nicht nur für die Praktikanten und Trainees ist es eine wertvolle Erfahrung, sondern auch für die Firma selbst ist es interessant. Das Verständnis und die gegenseitige Akzeptanz von Jung und Alt hat sich verbessert und das intergenerationale Lernen hat sich im ganzen Unternehmen etabliert.

Auch im Nachhinein profitieren alle davon, wenn zum Beispiel heimatkundliche Berichte von einer Praktikantin in der „Morgenpost“ im Sporthotel Silvretta Montafon erscheinen oder ein neues Projekt bei Montafon Tourismus basierend auf Ideen von Praktikanten gestartet wird.



Trainees bei der Silvretta Montafon
(Foto: Silvretta Montafon)

Das Projekt zeigt beispielhaft wie man das Interesse der Jugendlichen generationengerecht für die Branche wecken und diese mit Begeisterung halten können – getreu dem Motto: Gastfreundschaft, Regionalität und Nachhaltigkeit! Um das allgemeine Interesse weiter zu steigern, müs-

Naturerwachen

Erlebe das Erwachen der Natur und starte in herrlicher Stille in den Tag. Bringe deinen Kreislauf an der frischen, klaren Luft in Schwung und wandere leicht sportlich in knapp 2 Stunden von Garfrescha über den Gantekopf zur Nova Stoba. Während du auf verschlungenen Waldwegen Richtung Gipfel 700

Höhenmeter bewältigst, erzählt der Wanderführer Interessantes über das Montafon und seine Bewohner. Am Gantekopf angekommen wirst du mit der grandiosen Aussicht belohnt. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Ziel. Das Team der Nova Stoba hat für dich ein Bergfrühstück der Extraklasse zubereitet.



(Foto: Silvretta Montafon)

TOURISMUS

Bergfrühstück Nova Stoba - Frühstücken wie ein Kaiser!

Regionale Spezialitäten und viele weitere Köstlichkeiten erwarten dich von 09.00 - 11.00 Uhr beim Bergfrühstück in der Nova Stoba.

Die Versettla Bahn bringt dich ans Ziel. Wer Frühsport mag, wandert zum Bergrestaurant.



(Foto: Silvretta Montafon)

Wanderung zur Alpe Nova

Wie romantisch und sorglos müsste doch ein Leben auf einer Montafoner Alpe sein? Herrliche Bergwelt, saftige Wiesen, sonnige Weiden, klare Luft, kein Stress, keine Hektik...

Ein Wanderführer von BergAktiv führt dich von der Versettla Bahn Bergstation zur Alpe Nova.

Dort erlebst du hautnah, wie noch in ehrlicher Handarbeit aus Milch naturbelassene Butter und Käse

entsteht. Die typische Montafoner Spezialität „Sura Kees“, ein Saueremilchkäse, der bereits seit dem 12. Jahrhundert im Tal hergestellt wird, schmeckt nach einer Wanderung zur Alpe besonders gut. Nach der Besichtigung gibt es auch eine Kostprobe dieser heimischen Spezialität. Wer ausgiebig zugreifen oder den Käse mit nach Hause nehmen möchte, der hat hier die Gelegenheit dazu.



(Foto: Silvretta Montafon)

Graf Hugo Schatzsuche

Alle Kinder groß und klein aufgespart: Wandert auf den Spuren Graf Hugos, dem guten Berggeist des Montafons. Auf dieser Abenteuerwanderung begegnet ihr ihm und seinen Freunden, den Steinmännchen. Versucht alleine oder im Team die Rätsel unseres Berggeistes zu knacken.

Beginnend beim Gasthaus Brunelawirt führt euch die Wanderung

durch das Maisäss-Dorf Garfrescha, vorbei am Hafner See und weiteren Stationen bis zum Ziel eurer Schatzsuche. Bereitet euch auf viele knifflige Fragen vor.

Auch Geschick und Mut ist gefragt, zum Beispiel an der kleinen Kneippstation. Könnt ihr alle Aufgaben lösen, erwartet euch im Ziel eine kleine Überraschung. Nur zu, gemeinsam schafft ihr es sicher!



(Foto: Silvretta Montafon)

Graf Hugo Spielplätze - Austoben in frischer Bergluft

Wie es sich für einen guten Berggeist gehört, sind die Spielplätze von Graf Hugo ganz weit oben angesiedelt. Sowohl in Hugos Abenteuer-spielplatz bei der Nova Stoba auf 2.000 Metern als auch in Hugos Bunter Bergwelt beim Kapellrestaurant auf 1.850 Metern hoch über Schruns könnt ihr euch mit eurer Familie an der frischen Bergluft austoben. Rutschen, Schaukeln, Sandspielplätze und Gleichgewichtsparcours lassen

Kinderherzen höher schlagen. Auch Brunnen mit reichlich Wasser laden zum Spielen ein.

Jedes Kind kann hier seinen persönlichen Bewegungsdrang ausleben, und die Eltern haben die Möglichkeit währenddessen entspannt in den angrenzenden Restaurants abzuschalten. So kann die komplette Familie die Zeit in der Silvretta Montafon genießen.



(Foto: Silvretta Montafon)

TOURISMUS

Hohe Gästeehrungen ab 25 Jahre in St. Gallenkirch / Gortipohl / Gargellen

Familie Ziswiler aus Dagmarsellen (Schweiz) - 30 Jahre in Gortipohl – Cafe/Pension Montiel

Brigitte Neubauer aus Heidelberg (Deutschland) - 25 Jahre in St. Gallenkirch bei Frau Roswitha Spannring

Agnes Winkler aus Bülach (Schweiz) - 25 in St. Gallenkirch bei Roswitha Spannring

Familie Heinz & Bärbel Feucht aus St. Johann (Deutschland) - 32 Jahre in St. Gallenkirch / Gruppenhaus Reinhilde

Emma Oswald aus Bad Urach (Deutschland) - 30 Jahre in St. Gallenkirch/ Gruppenhaus Reinhilde

Dieter Groß aus St. Johann/Upfingen (Deutschland) - 30 Jahre in St. Gallenkirch/ Gruppenhaus Reinhilde

Hans Schunk aus St. Johann (Deutschland) - 30 Jahre in St. Gallenkirch/ Gruppenhaus Reinhilde

Renate Brandenburger aus Siegen (Deutschland) - 30 Jahre in St. Gallenk./Appartement Grete/Fam. Butzerin

Familie Hannelore und Gerhard Börner aus Siegen (Deutschland) - 40 Jahre in St. Gallenk./Appartement Grete/ Familie Butzerin

Berthe und Henri Riedinger aus La Wantzenau (Frankreich) - 45 Jahre in St. Gallenkirch/ Hotel Adler

Freund Katrin aus Müllheim (Deutschland) - 40 Jahre in Gargellen / Sporthotel Bachmann

Post Dick und Post-Luyken Olivia aus JP Arnhem (Niederlande) - 35 Jahre in Gargellen / Haus Gariella

Post Claudia aus JP Arnhem (Niederlande) - 30 Jahre in Gargellen / Haus Gariella

KULTUR

Fidelisbrunnen Gargellen

Auf Initiative von Pfarrer Eberhard Amann wurde auf dem Weg von St. Gallenkirch nach Gargellen ein neuer Fidelisbrunnen errichtet.

Jetzt wurde vom deutschen Bildhauer Klaus Gehlen eine Bronzestatue geschaffen und von Gemeindearbeitern montiert. Der hl. Fidelis ist seit 1968 der zweite Diözesanpatron der

Diözese Feldkirch. Als Guardian des Klosters in Feldkirch bemühte sich Fidelis um die Rekatholisierung Graubündens (Rätische Mission), wo er am 24. April 1622 in Seewies im Prätigau den Tod fand. Die Calvinier hatten ihn mit einer Keule erschlagen. 1746 wurde er heiliggesprochen.

Mag. Wilfried Dür



Eine Inschrift auf dem Brunnen in Stein gehauen lautet:

GÜTIGER JESUS BEWAHRE
MICH DAVOR JE EINEN MENSCHEN ZU
VERACHTEN ODER GERING ZU SCHÄTZEN
AUCH WENN ER MICH NOCH SO SEHR
VERFOLGT ODER HASST
HEILIGER FIDELIS 1578-1622
MARKUS ROY AUS SIGMARINGEN
SEGNUNG 1621 DER SAROTTLAQUELLEN
MÄRTYRERTOD 1622 ZU SEEWIES
HEILIGSPRECHUNG 1746 DURCH BENEDIKT XIV



Bildstock an der Hauptstraße / bei der Vallatscha

Da der Bildstock in der Vallatscha¹ (St. Gallenkirch) in einem desolaten Zustand war, ließ Pfarrer Eberhard Amann den Bildstock 2014 restaurieren. Heimische Firmen und Privatpersonen schufen ein Kleinod an der Bundesstraße.

Geschichtliches:

Vermutlich errichtet 1770 -1800

Auf dem Bildstock über dem Fenstergitter stand in einfacher, schwarzer Drahtschrift „JUNGFRAU DER ARMEN“

Bis in die Pfarrzeit von Dekan Dr. Theodor Hausteiner war im Bildstock eine geschnitzte Rosenkranz-Madonna. Rund um die Skulptur waren in Symbolen die 15 Rosenkranzgeheimnisse dargestellt.

Damals wurde in der Pfarrkirche St. Gallenkirch der symbolisch die Kanzel tragende Engel von Kunstdieben geraubt und ebenso die Skulptur im Bildstock bei der Vallatscha. Zu bemerken ist noch, dass früher Leichenzüge beim Bildstock Halt machten und dort ein Rosenkranzgeheimnis gebetet wurde.



Legende:

Erzählt von Kapuzinerpater Joh. Vogt (aus St. Gallenkirch-Gortniel stammend) Um 1780 lebte eine Witwe namens Judith auf dem Bargals². Sie hatte 2 Töchter, etwa 10 und 12 Jahre alt. Die Mutter war krank und bat die beiden Mädchen in die Christmette nach St. Gallenkirch zu gehen. Sie befolgten den Wunsch der Mutter nicht. Es war eine Vollmondnacht. Die Mädchen nahmen den Schlitten und fuhren auf dem vereisten Schnee über den Bargals (Ortsteil von St. Gallenkirch) hinunter in Richtung Badmunt. Sie kamen in ein hohes Tempo. Beim Taleinschnitt neben dem Bildstock sausten sie hinunter. Damals war noch keine große Landstraße und auch die Bahntrasse führte auch nicht vorbei.

Die Mädchen konnten nicht mehr bremsen und stürzten in den Illfluss. Die Mutter soll den Schlittenspuren nachgegangen sein und den Ruf „JUDITHO-JUDTHITA miar sen ÜBRIGRITTA“ gehört haben. Sie wurden vom Wasser der Ill mitgerissen und nie mehr gefunden. Die Mutter habe dann den Bildstock errichten lassen.

Es gibt noch ein Verzeichnis³ über Einnahmen und Ausgaben der Kapelle „Du Hilfe der Christen“ auf Bargalz. Von 1861-1870 werden hier über verschiedene Renovierungen berichtet und auch über den Kauf zweier Bilder „Herz Jesu und Herz Maria“

¹ Vallatscha: lat. val = Tal ; mögl. Übersetzung lateo, latens = verborgen, versteckt = Innerfratte

² Bargals= Ortsteil von St. Gallenkirch

³ Dokument im Besitz von Friedrich Juen

Mag. Wilfried Dür

Die Montafoner Museen bitten um Ihre Mithilfe!

Wir suchen für ein Zeitzeugengespräch Personen, die noch in der Schrunser Lodenfabrik gearbeitet haben. Aber auch wenn Sie anderweitig mit der Lodenfabrik zu tun hatten - etwa als Kunde oder Geschäftspartner - nehmen sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir bitten zudem um Ihre Unterstützung bei der Suche nach einschlägiger Bekleidung, nach Fotos

oder Dokumenten zum Thema „Lodenfabrik“.

Herzlichen Dank!



Foto: Montafoner Museen - Lodenfabrik

Montafoner Museen • Heimatschutzverein Montafon
Kirchplatz 15, 6780 Schruns

Email: info@montafoner-museen.at, Tel.: +43 (0)5556/74723

www.montafoner-museen.at

www.facebook.com/montafoner.museen

KULTUR

Volksmusikseminar im Montafon

Für Einsteiger / Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene!
So 06. bis Do 10. Juli 2014

Musizieren bei Freunden und sich von der besonderen Stimmung berieseln lassen!

Grüß Gott, liebe Volksmusikanten!

Das Volksmusikseminar im Montafon findet wieder statt und wir laden euch herzlich ein, dabei zu sein. Packt eure Instrumente ein und verbringt einige erlebnisreiche Tage bei Musik und tollem Rahmenprogramm im Montafon.

Freundschaften pflegen und die Tage mit Musik genießen, gehören genauso dazu, wie die spielerischen Fähigkeiten mit Tipps unserer bewährten Referenten auszubauen.



Programm und Leistungen:

- 4 Übernachtungen, Vollpension im EZ oder DZ (Du/WC oder Bad, TV uvm.)
- 5 Einheiten zu je 45 min. - Einzel- oder Gruppenunterricht
- Leicht verständlicher und zeitgemäßer Unterricht - auf den Spieler abgestimmt!
- Gemütliches Beisammensein - Singen, Tanzen, Musizieren
- Rahmenprogramm - in zeitlicher Abstimmung mit dem Seminarbetrieb
- Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Begleiten, Singen und Spielen,...

Kontaktadresse:

Hausmusik - Fam. Kurt Kraft,
Zamangweg 23a,
6791 St. Gallenkirch, Österreich
Fax: +43 (0) 5557 6329,
Mob: +43 (0) 664 7357 8248
seminar@montavolksmusik.at

Die Unterbringung erfolgt im

Hotel Gasthof ADLER ★★★★★ Fam. Boden
Silvrettastrasse 277
A - 6791 St. Gallenkirch
Fon: +43 5557 620 60
Fax: +43 5557 620 66
hotel@deradler.at
www.deradler.at

Preise im Hotel Gasthof Adler ★★★★★

4 Übernachtungen mit Vollpension
pro Person im Doppelzimmer € 244,-
pro Person im Einzelzimmer € 268,-

Bitte die Reservierung im Hotel selbst vorzunehmen!

Tel.: +43 5557 620 60
Fax: +43 5557 620 66
hotel@deradler.at
www.deradler.at

Im Preis enthalten sind 4 Übernachtungen mit Vollpension, Die Nutzung der großflächigen Sauna- und Fitnesslandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Wärmeliegen und Schneekenduschen ist frei.



Sehr engagierte Musiklehrer und Musiker haben sich dankenswerterweise als Referenten bereit erklärt, den Anliegen der Schüler beizustehen.

Für die Durchführung bitten um untenstehende Seminarbeiträge:

€ 135,- für Erwachsene,
€ 120,- für Kinder - Jahrgang 2000 und jünger

Im Falle einer kurzfristigen Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten um Verständnis

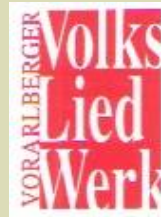
Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt folgende Förderungen:

- Mitglieder über 25 Jahre € 15,-
- Mitglieder unter 25 Jahre 20% der Kosten max. € 50,-

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt. Der Antragsteller erhält vom VVLW den Förderungsbeitrag mittels Banküberweisung.

Das Seminar-Team freut sich, dich kennen zu lernen und auf deinem persönlichen musikalischen Weg begleiten zu dürfen!

Kurt, Carmen und Sabine Kraft.



23. VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON

(6. BIS 10. JULI 2014 - HOTEL ADLER)
6791 ST. GALLENKIRCH / VORARLBERG

Montag, 7. Juli 2014

Volksmusikstammtisch im Hotel Adler
Offenes Musizieren für alle, die Freude an der Volksmusik haben.
Beginn: ca. 20:30 Uhr

Dienstag, 8. Juli 2014

Offenes Musizieren und Volkstanzen mit Frau Birgit Zell-Lorenz
im Hotel Adler.
Beginn: 20:30 Uhr

Mittwoch, 9. Juli 2014

„Volksmusik vom Feinsten“ beim Musikpavillon.
Beginn: 20:15 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

LANDWIRTSCHAFT

Bewusstmontafon auf den Spuren des Via Valtellina

Vergangene Woche begaben sich 14 interessierte Mitglieder des Vereines bewusstmontafon auf eine Bildungsreise nach Tirano in Italien. Der Weg führte uns von Graubünden über den Julierpass nach St. Moritz, weiter über den Berninapass nach Tirano. Dankenswerterweise begleitete uns Herr Thomas Vallazza und übersetzte gekonnt die Ausführungen der Referenten/innen.

Besichtigt wurden die beeindruckenden Weinkeller des „Palazzo Salis“, wobei wir viel über die Herstellung und Lagerung des Weines aus dem Valtellin erfahren konnten. Auch die Weingärten der „Familie Fay“ in San Giacomo de Teglio und die Besonderheiten des Weinanbaues in dieser Gegend unter den vorherrschenden Bedingungen wurden uns nähergebracht. Glücklicherweise kamen wir auch in den Genuss der einen oder anderen regionalen Spezialität.

Weiters besuchten wir die Wallfahrtskirche „Madonna di Tirano“, die die gewaltige Orgel mit 2.200 Pfeifen und edlen Schnitzereien beinhaltet.

Eine kurze Wanderung führte uns zur „Alpe San Romerio“ in Poschiavo, wo uns ein gewaltiger Ausblick ins Tal begrüßte und uns einen kurzen Moment innehalten ließ, als Adolf Zudrell mit seiner Flöte in der Kirche eine Andachtsmelodie spielte. Dieser Platz strahlt etwas ganz besonderes aus und dies spürten wir auch an der Gastfreundschaft der Einheimischen. Diese Exkursion ins Via Valtellina ließ die früheren Verbindungen zum Montafon in uns aufleben.

Ein besonderer Dank gilt dem Obmann Oswald Ganahl, der die Durchführung dieser Bildungsreise unterstützt hat sowie Beatrice Amann, welche im Hintergrund die ganze Exkursion organisiert hat.

Auch möchten wir dem Busunternehmen Lisi und Friedl ein herzliches Vergelt's Gott sagen, dass wir mit Thomas eine so problemlose und gewissenhafte Fahrt erleben durften.



Fotowerkstatt
der fotograf

KÜNK

Andreas
Jakob Stermer Weg 7
6780 Schruns

0664/4760705
oder
05556/75677

www.augenblicke.biz

EU-Passfoto Reportage Portrait Aktfotografie Landschaftsfotografie
Foto und Filmentwicklung Grafik Passepartout und Rahmensortiment

SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten St. Gallenkirch

Wandertag



Als es der Wettergott im Mai endlich gut mit uns meinte, nutzten wir die Gelegenheit, um unseren alljährlichen Abschlusswandertag durchzuführen.

Mit gutem Schuhwerk, einem Rucksack mit leckerer Jause und vor allem guter Laune machten wir uns mit dem Bus auf nach Schruns. Ein kleiner Fußmarsch durchs Dorf führte uns geradewegs zur Litzkapelle und dann über einen steilen Anstieg zum Broxweg. Die erste Trinkpause hatten sich alle verdient! Weiter ging es dann etwas gemütlicher durch eine bunt blühende Wiese hinein in den Wald.

Ein besonderes Erlebnis war dort mit Sicherheit die Begegnung mit



zwei aufgeweckten Eichhörnchen.

Unsere nächste kleine Verschnaufpause machten wir in der Kapelle beim Kloster Gauenstein. Wir sangen unser Muttergotteslied und zündeten eine Kerze an. Bis zum Landschrofen war es jetzt zum Glück nicht mehr weit, denn die ersten Hungergefühle kamen schon auf. Wir wurden mit einer sensationellen Aussicht ins Tal und einem tollen Jausenplatz belohnt. Gut gestärkt und mit kleinen Süßigkeiten verwöhnt, machte das gemeinsame Spielen im Wald so richtig Spaß.

Durch den Gaueser Wald führte uns der Weg dann nach Gantschier geradewegs zum JUFA. Als kleine Belohnung für unsere tapferen Wanderer gab es dort für alle ein Eis und wer noch genügend Energie hatte, konnte sich auf dem Spielplatz austoben.

Unser letzter Weg führte dann zum Bahnhof Kaltenbrunnen, um mit der Montafonerbahn zurück nach Schruns zu fahren. Mit dem Bus kamen wir am frühen Nachmittag wieder in St. Gallenkirch an, wo die Eltern ihre müden, aber glücklichen Kinder in Empfang nahmen.

Kindergarten Gortipohl

Verkehrsexperten im Kindi Gortipohl - Miar kennan üs jätz ganz guat us!



Unser heuriges Jahresprojekt ist die Verkehrserziehung, denn schließlich sind wir alle an der Sicherheit und am Wohl unserer Kinder interessiert. Ob als Fußgänger, Radfahrer oder Mitfahrer im Pkw - Kinder zählen zu den gefährdetsten Verkehrsteilnehmern.

Der Verkehrserziehung kommt eine große Bedeutung zu, weil sie für die Sicherheit der Kinder unumgänglich notwendig ist. Ziel dieser Bemühungen ist nicht so sehr ein umfangreiches Verkehrswissen, sondern ein

situationsangepasstes Verkehrsverhalten der Kinder. Um zu erreichen, dass sich ein Kind in den Verkehrsbereichen seiner Umwelt richtig und sicher Verhalten kann, ist ein ständiger Lernprozess notwendig. Eine intensive Verkehrserziehungswoche allein genügt nicht. Die Befähigung zu einem verkehrsgerechten Verhalten kann nur durch ein langfristiges und vielseitiges Spiel- und Übungsangebot erreicht werden. Üben und Spielen bilden ja bekanntlich die Grundlage kindlicher

SCHULE UND SOZIALES

Erfahrungssammlung und sind Hauptbestandteil jedes Kindergartenalltages. Üben und Spielen bilden jedoch auch die Grundlagen für die Heranbildung eines Gefahrenbewusstseins, den Umgang mit Risiko sowie eine positive Einstellung zu Fragen der Sicherheit. Sicherheit ist nichts was man Kindern einfach abverlangen kann. Es geht dabei nicht um das Vermitteln von Regeln und Vorschriften, sondern um die Förderung von vielen Fertigkeiten und Fähigkeiten im Umgang mit komplexen Situationen. In unserem Kindergarten geht es daher darum, die Selbstständigkeit und die soziale Kompetenz in den Mittelpunkt zu stellen, mit der die Kinder befähigt werden, an der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse selber mitzuwirken.

Wir haben aus Lego eine „**Kleine-Welt-Verkehrsstraße**“ gebaut. Die künftigen Schulanfänger bauten mit Hilfe eines Bauplans Schritt für Schritt jeder sein selbstgewähltes Einsatzfahrzeug (Rettung, Polizei, Feuerwehr, Abschleppwagen, sowie Postauto und Bus) zusammen – sie schafften es völlig selbstständig und waren richtig stolz. Die jüngeren Kinder bauten nach ihren Vorstellungen jeder ein Lego Haus und gemeinsam gestalteten wir dann die Straße mit allem notwendigen Zubehör (Ampel, Verkehrszeichen, Fußgänger, Garten, Spielplatz) – täglich werden von den Kindern im Spiel Dinge ergänzt und intensiv damit gespielt!

Durch die Sensibilisierung der optischen und akustischen Wahrnehmung, die Verfeinerung der Reaktion und die Ausbildung der Orientierungsfähigkeit werden Voraussetzungen für das verkehrsgerechte Verhalten geschaffen.

Mit verschiedensten Spielen im Gruppenraum sowie im Bewegungsraum z.B. Stopp Ball, Achtung ein Signal, Farbspielen sowie Rich-

tungshörspielen wurde das ganze spielerisch erlernt! Selbstgestaltete Spiele sind besonders wirkungsvoll, weil nicht nur die Spielfähigkeit, sondern bereits die Spielgestaltung einen hohen Bildungswert hat. Gemeinsam gestalteten wir ein **Verkehrswürfelspiel**. Es wurde gemalt, gestaltet und geschnitten und zum Schluss zur langen Haltbarkeit auch laminiert. Nachdem die Spiele fertig waren, wurde sofort damit gespielt und alle waren sichtlich begeistert. Voller Freude wurden die Spiele mit nach Hause genommen, wo sie hoffentlich ebenfalls im Einsatz sind!

Wir befassten uns mit dem Thema Verkehr ganz allgemein mit verschiedenen Puzzles, anhand von Tischspielen Verkehrsdomino & Warte und pass auf. Wir erlernten ein Ampelklatschspiel hörten die Geschichte von der Ampel „Blinki“. Aber auch die vielen Verkehrszeichen waren ein Thema, einige die die Kinder immer wieder auf der Straße sehen und eine wichtige Bedeutung haben wurden besprochen und auch nachgezeichnet.

Um ein sicherer Verkehrsteilnehmer zu werden wurden anhand von **Bewegungsbaustellen** in unserem sowie im Mittelschulturnsaal, die motorischen Fertigkeiten, d.h. die Bewegungssicherheit, Reaktionsfähigkeit sowie der Gleichgewichtssinn trainiert.

Aber auch die emotionale Sicherheit – der Umgang mit den eigenen und fremden Gefühlen/Emotionen will gelernt sein. Soziale Fähigkeiten wie Rücksichtnahme, Kommunikation, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsgefühl sind im Straßenverkehr ebenfalls enorm wichtig. Aber auch die Kreativität darf im Kindergarten nicht zu kurz kommen. Ideen für knifflige Probleme finden. Bei uns war es zum Beispiel die Frage: „Wo platzieren wir die Verkehrsampel bei unser Übungskreuzung, damit alle sie sehen und sie doch – vor al-



SCHULE UND SOZIALES



10



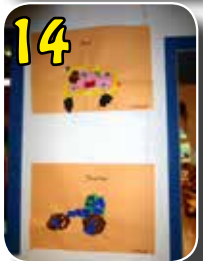
11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21

lem den Fahrzeugen – nicht im Weg ist?“ Die Phantasie und das Vorstellungsvermögen durften die Kinder beim Gestalten eines Fahrzeuges mit Hilfe der „**Schnipsel Technik**“ erproben. Jedes Kind durfte sich für ein Fahrzeug seiner Wahl entscheiden: Bananen-Lkw, Cabrio, Wohnmobil, Bus, Laufrad, Motorrad, Traktor, Lkw mit Steinen,... - jedes Kind fand ein geeignetes Fahrzeug und beklebte es mit großem Eifer.

Das vernetzte Denken – das Abschätzen von Folgen – sowie das vorausschauende Denken standen ebenfalls immer wieder bei den unterschiedlichsten Situationen im Mittelpunkt. Die Kinder sind mittlerweile schon richtige „Experten“ – warnen einander auch schon einmal gegenseitig – „*Obacht des keit glei abi; he- du muasch zerscht luaga bevort über Stroß gosch, o - des isch abr knapp gsi!*“

Viel Wissen erlangten die Kinder auch über mögliche Gefahren, physikalische Zusammenhänge (Bremsweg eines Autos), sowie Kenntnis über verschiedene Regeln und wofür sie gut sind. Mit dem Bilderbuch „**Gurti, das schlaue Känguru**“ wurde das Thema „**Mein Platz im Auto**“ thematisiert. So wie das Känguru-Junge im Beutel der Mutter geschützt ist, so sind die Kinder in ihrem Kindersitz gesichert. Die Kinder durften ihren Kindersitz zeichnen. Ein selbstgestalteter **Kindersitz aus einer Schachtel mit 4 Stühlen** und einem Kartonlenkrad haben wir in unserem Rollenspielbereich als Auto platziert – täglich werden darin Kinder gesichert und dann

losgefahren. Es entstehen immer wieder neue faszinierende Rollenspiele: quengelnde, streitende oder hungrige Kinder auf der Rückbank, streitende Erwachsene vorne – es wird einander sogar ins Lenkrad gegriffen; zu schnell fahrende Autolenker, es werden Dinge zu Hause vergessen, dass wieder umgekehrt werden muss...

Das Kind als Fußgänger war ebenfalls ein Schwerpunktbereich. Über die **Leuchtkäferaktion** wurden die Kinder mit Hilfe eines Autoscheinwerfers auch reflektierendes Material im Dunkeln aufmerksam – und zugleich mit der Tatsache vertraut, dass dunkle Kleidung im Dunkeln nicht zu sehen ist!

Mit unserer Verkehrskreuzung üben wir das richtige Überqueren der Straße. Der Besuch der **beiden Polizisten Matthias und Philipp** war ein großes mit Spannung erwartetes Highlight. Es wurde sehr viel Wichtiges zum richtigen Verhalten im Verkehr besprochen, ebenso wie der Beruf des Polizisten. Die Kinder durften alles Mögliche anfassen und ausprobieren. Dann ging's auf die Straße und wir übten gemeinsam das sichere Überqueren der Straße. Zum Schluss durften wir noch das Polizeiauto erkunden und wir waren uns alle einig. **Der Polizist dein Freund und Helfer – dieser Spruch stimmt wirklich und wir freuen uns schon riesig auf den Besuch bei euch im Polizeiposten Gaschurn.**

SCHULE UND SOZIALES

Sicherheit im Wasser - „Pack die Badehose/-anzug ein!“

Zwei abwechslungsreiche Wochen erlebte der Kindergarten Gortipohl beim Schwimmkurs des Montafoner Schwimmclub's im Aquarena St. Gallenkirch. Täglich wurde fest geübt um das richtige Schwimmen zu erlernen. Füße: „ein Krokodil - zwei Krokodil sowie die Hände: Pfeil und Bogen! Aber auch die Selbststretzung war ein wichtiges Thema sowie die ersten Tauchversuche. Zum Abschluss gab's ein Schwimmvormittag im Pyjama - das war lustig.

Danke Sabrina und Katharina für euren tollen Einsatz - es gab zum Andenken einen Rettungsring. Herzlichen Dank an die Gemeinde, die die Hälfte der Kurskosten übernommen haben.



Einmal um die Welt getanzt

Es tanzen die Tanzklassen der Musikschule Montafon unter der Leitung von Iris Onnen und Marina Bahl.



„Foto: D. Onnen“

**26. / 27. und 28. Juni 2014
jeweils 19:00 Uhr**

Kulturbühne Schruns

Kartenvorverkauf ab 02.06.2014 - Raiffeisenbank im Montafon, Filiale Schruns

Erwachsene / Senioren: EUR 5,00
Kinder / Jugendliche bis 16 Jahren: EUR 2,00

Freie Platzwahl / Saaleinlass 18:30 Uhr



*Musikschule Montafon - Tanzabschluss der Jüngsten:
Mittwoch, 18.06.2014 um 16:00 Uhr
im Turnsaal Volksschule Tschagguns*

Kindergarten Gortipohl:

BILD-BESCHRIFTUNG:

Bild 1 (Übungsstraße); Bild 2 - 4 („Kleine-Welt-Verkehrsstraße“ aus Lego); Bild 5 (Verkehrswürfelspiel); Bild 6 - 11 (Bewegungsbaustellen); Bild 12 - 13 (Leuchtkäfer); Bild 14 („Schnipsel-Technik“); Bild 15 - 16 (Im Auto); Bild 17 - 21 (Besuch der beiden Polizisten Matthias und Philipp)



Die 1. Adresse für Bad und Heizung ...

Michael Kuster, 6791 St. Gallenkirch, Telefon: 0 55 57 / 66 64 - 0, www.mk-installationen.at

SCHULE UND SOZIALES

Volksschule Galgenul

Schiwoche

In der Woche vom 10. bis zum 14. März 2014 durften die acht Schüler der Volksschule Galgenul eine aufregende Schiwoche im Schigebiet der Silvretta Montafon erleben.



Bei Sonnenschein und tollen Pisten konnten die Schüler ihre Schifahrkünste verbessern. Sie wurden in dieser Woche von Schilehrern der Schneesportschule St. Gallenkirch sehr gut betreut.

Der Höhepunkt der Schiwoche war das Schirennen, bei dem alle Kinder ihr Bestes gaben. Im Anschluss daran fand die Siegerehrung beim „Brunellawirt“ statt.

Die Kinder und Lehrpersonen der VS Galgenul möchten sich herzlich bei den Schilehrerinnen Elisa und Steffi bedanken.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Schulsponsor Raiffeisenbank Montafon und an die Bergbahnen der Silvretta Montafon für die Ermöglichung einer schönen und tollen Schiwoche.



GeKoBaer mit Oli

GeKoBaer steht für Gehirnjogging, Koordinationstraining, Ballgefühl und Ernährung.

Trainer Oli besuchte uns im Mai, um mit den Kindern genau diese Fertigkeiten spielerisch zu üben. Mit Hilfe von Bällen und Tüchern wurden verschiedenen Übungen gelernt. Ziel dieser Übungen ist es, durch Reize neue Verbindungen im Gehirn zu schaffen. Werden die Übungen regelmäßig gemacht, werden die Kinder konzentrierter, kre-

ativer, leistungsfähiger und machen weniger Fehler.

Da GeKoBaer tolle Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Sport und Schule birgt, haben wir uns vorgenommen, die Übungen von nun an auch in unseren Unterricht einzubauen.

Danke an Oli für seine tolle Einführung in dieses spannende Thema.

Wir sind schon gespannt, was sich beim Lernen tut!



Werbung wirkt
auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch, z. H. Frau Barbara Wachter,
Tel.: +43 (0)5557/6205-14, Email: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

Volksschule St. Gallenkirch

Fackelbauen mit der Funkenzunft

Am Donnerstag, den 6. März 2014 besuchten die Mitglieder der Funkenzunft, Bernhard, Markus, Simon und Johannes die Volksschule St. Gallenkirch.

Unter der Leitung von Obmann Grafoner Christof wurde es allen Kindern der Volksschule ermöglicht, eine Fackel zu bauen.

Die Kinder nahmen einen Haselnussstock von zu Hause mit, die restlichen Materialien wurden von der Funkenzunft zur Verfügung gestellt. Während dem Bauen waren

die Kinder eifrig bei der Sache und hatten viel Freude mit dem Ergebnis.



Blick und Klick

Am 7. April 2014 wurden der VS St. Gallenkirch zwei Mitarbeiter für Verkehrserziehung vom ÖAMTC bereitgestellt, welche den Schülern der ersten und zweiten Klasse ein tolles Programm vorstellten.

Den Schülern wurde spielerisch erklärt, wie sie sich im Verkehr verhalten müssen. Die verschiedenen Stationen zeigten wie man eine Fahrbahn überquert oder wie man sich auf einem Zebrastreifen verhält.

Der Höhepunkt des Programmes war ein kleines Elektroauto mit dem demonstriert wurde, wie Kinder bei einer Notbremsung mit richtiger Rückhaltevorrichtung gesichert

sind. Die daneben sitzende Puppe ohne Gurt kippte bei dem Bremsmanöver haltlos nach vorne.

Zum Schluss bekamen die Kinder ein Malbuch, in dem alle geübten Situationen dargestellt sind.



Fahrradprüfung

Am 12. Juni 2014 fand die Fahrradprüfung für die 4. Klasse der Volksschule St. Gallenkirch statt.

Zwei Wochen zuvor traf sich die Klasse um sich gemeinsam auf die Prüfung vorzubereiten.

Durch unterschiedliche Koordinationsübungen und absolvieren eines Geschicklichkeitsparcours erlangten die Schülerinnen und Schüler

mehr Sicherheit auf dem Rad.

Im Anschluss daran wurde die Teststrecke besichtigt und mit dem Fahrrad erkundet. Mit Hilfe dieser Vorbereitung wurden die Kinder gut für Ihre Prüfung gerüstet.

Die 4. Klasse der Volksschule St. Gallenkirch bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung.

SCHULE UND SOZIALES



Bibliothek erstrahlt in neuem Glanz

Die Schüler der Volksschule St. Gallenkirch können sich über die neu gestaltete Bibliothek in ihrem Schulhaus freuen!

Nach exakt ausgeführter und kreativer Malerarbeit (Luggi Schallner) konnten die Direktorin Claudia-Anita Wehinger und die Lehrerin Sofia Kleboth-Rudigier Regale organisieren, praktisch platzieren und so genügend Raum für weiteres Lesematerial schaffen. Die Schüler können nun endlich wieder, nach kurzer Umbauphase, Bücher mit Hilfe des Scann-Verfahrens schnell und problemlos ausleihen und zurückgeben. Der Schulwart Gerhard Barbisch erbaute für die fleißigen

Leser eine Lesetreppe. So wurden neben einer schon bestehenden Couch weitere Sitzplätze für die Lesewürmer geschaffen.

Im Zuge eines Projektes in Bildnerischer Erziehung gestaltete die Lehrerin Anneliese Willi mit den Schülern eine Bildergalerie und leistete so einen wichtigen Beitrag zur Schaffung einer gemütlichen Leseatmosphäre.

Allen Mitgestaltern ein herzliches Dankeschön!

Ein besonderer Dank gilt natürlich unserer Gemeinde, die die Umgestaltung sehr begrüßt und die Schule finanziell unterstützt hat!

Bald bin ich ein Schulkind!

Am 27. Mai 2014 durften die zukünftigen Schüler das erste Mal Schulluft schnuppern. In der Aula der Volksschule St. Gallenkirch wurden die Kinder mit einem Begrüßungsliedchen von den Schulkindern empfangen. Die Direktorin

Claudia-Anita Wehinger führte die kommenden Erstklässler von Klasse zu Klasse, wo sie schon verschiedene kleine Aufgaben zusammen mit den Schulkindern erledigen durften. Alle Kinder hatten großen Spaß und waren mit Eifer dabei.

Aus „Ds Johr dor“ von Otto Borger

Liabi Lehrpersona!

Büabli:

*Viar Johr lang Müah und Gfrett und Ärger hon Ihr met üs ghet.
Decht glernat hon miar vielerlei, o schöni Stunda ghet dabei.*

Meiggili:

*Ihr hon üs ger all dienstbeflissa schö prächtig gschualat üser Wissa.
Miar könn jetzt lesa, schriebe, singa und rechna und dor d'Piste schwinga.*

Meiggili und Büabli:

*Viel Hefter hon miar volla geschreba und sicher ist viel hanga bleba.
Drom dankan miar eu, Lehrpersona, der Herrgott söll eu d'Arbat lohna!*

Herzlich bedanken möchte ich mich als Leiterin der Volksschule St. Gallenkirch bei meinem Lehrerteam, welches den Schulalltag der VS St. Gallenkirch trägt.

Ich möchte mich auch bei Ihnen, werte Eltern, bei den Sponsoren, bei unserem Schulwart Gerhard und unserer Raumpflegerin Herlinde, beim Herrn Pfarrer, beim Kindergartenteam, bei den Vereinen

und nicht zuletzt bei der Gemeinde St. Gallenkirch insbesondere beim Bürgermeister Ewald Tschanz für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung während des vergangenen Schuljahres bedanken.

Ich wünsche mir auch für das kommende Schuljahr diese wertvolle Hilfe im Sinne einer Schule, die von allen gemeinsam getragen wird.

Sommerferien voller Abenteuer und Entspannung, mit Zeit für gemeinsame Erlebnisse und viele schöne Stunden wünscht Ihnen

*Wehinger
Claudia-Anita*

BEd. Claudia-Anita Wehinger, Direktion VS St. Gallenkirch

St. Anna-Hilfe gGmbH

Frühlingsfest im Pflegeheim Innermontafon - Viel Freude bei Kaiserwetter

Unter strahlend blauem Himmel wurde das Frühlingsfest im Pflegeheim Innermontafon gefeiert.

Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter waren eingeladen um den Frühling zu begrüßen, was bei diesem Kaiserwetter leicht fiel.

Die Gruppe „Lights“ umrahmte den Nachmittag mit ihrer Musik und lockte auf die Tanzfläche.

Die selbstgebackenen Kuchen unserer Mitarbeiter fanden regen Absatz und abends wurden Köstlichkeiten vom Grill und feine Salate offeriert. Einen gelungenen Angriff auf die Lachmuskeln starteten „Dick&Doof“ – verkörpert von den beiden Mitarbeitern Werner Stark und Gerd Vogt – bei ihrem von Mitarbeiterin Margit Macher perfekt inszenierten Sketch blieb kein Auge trocken.

Alle waren der Meinung:

„As isch an ganz an gmüatlina und schöna Nommittag gsi!“



Vorschau Sommer 2014

Volkshochschule Bludenz

Zürcherstrasse 48, A-6700 Bludenz
Tel.: 0 55 52 / 6 52 05
Fax: 3 55 52 / 6 52 05-10
E-mail: info@vhs-bludenz.at
www.vhs-bludenz.at



Sommerschule

Intensiv-Förderkurse für Schülerinnen der Volksschule, Mittelschule, des Gymnasiums und der Berufsbildenden mittleren und höheren Schulen in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Latein, Rechnungswesen.

VolksschülerInnen: 18. – 29. August 2014 (2 Wochen, jeweils Vormittag)

alle anderen: 18. August – 04. September 2014 (3 Wochen, jeweils Vormittag)

Zusatzprogramm

Workshop English für SchülerInnen der Volksschule: 01. – 05. September 2014 (eine Woche, Vormittag)

Das 10-Finger-System für Schülerinnen von 7 bis 12 Jahren: 28. Juli – 01. August 2014 (1 Woche, Vormittag)

Junge User am PC für SchülerInnen ab 9 Jahren: 11. – 14. August 2014 (4 Vormittage)

Für nähere Informationen fordern Sie bitte unseren Folder an:

Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz, Tel: 05552/ 65205,

Mail: info@vhs-bludenz.at; HP: www.vhs-bludenz.at

SCHULE UND SOZIALES



Vorarlberger Familienpass

NEU: Familienpass für Großeltern bei zahlreichen Partnerbetrieben

Das ist Fakt: Ein Drittel aller Kinder unter drei Jahren wird von den Großeltern betreut. Fakt ist auch, dass viele Omas und Opas sehr aktiv sind, sich Zeit nehmen für ihre Enkelkinder und eine Menge spannender Dinge unternehmen.

So kamen in letzter Zeit immer mehr Anfragen, Großeltern doch in die Vorteile des Familienpasses zu integrieren. Diesem Wunsch ist jetzt der Familienpass gerne nachgekommen.

Und so funktioniert's:

Für Großeltern werden keine extra Familienpässe ausgestellt. Eltern übergeben einfach ihre Karte den

Großeltern, wenn diese gemeinsam mit den Enkelkindern unterwegs sind. Somit gilt anstatt der Seniorenermäßigung der Familienpass-Tarif.

Diese Regelung ist ab 1. Juli 2014 gültig.

Alle Partnerbetriebe die sich an der Aktion „Großeltern“ beteiligen sind unter:

www.vorarlberg.at/familienpass

zu finden.

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



3. Bähnle-Tag am 6. Juli 2014

Drei-Bahnen-Fahrt: Wenn sich die rote Diesellok ihren Weg von Schwarzenberg nach Bezau bahnt, geraten große und kleine Kinder gleichermaßen ins Schwärmen. Eine Fahrt mit dem altherwürdigen Wälderbähnle ist eine außergewöhnliche Attraktion.

Am Sonntag, 6. Juli 2014, ist es wieder soweit – dann findet der von vielen sehnsüchtig erwartete Bähnle-Tag, heuer bereits zum 3. Mal, statt.

Bei der Wälderbähnle-Endstation in Bezau wartet Kurt mit seinem Dorfzüge auf die Familien und chauffiert alle zur Seilbahn Bezau. Mit der Kabinenbahn geht's dann hinauf auf die Baumgartnerhöhe zum Wandern. Am Ende des Tages bringt die Sesselbahn die müden Wanderer nach Andelsbuch, wo Kurts Dorfzüge wieder wartet und seine Gäste zurück an den Ausgangspunkt zum Bahnhof Schwarzenberg befördert.

Bei Regenwetter:

*Ersatztermin: Sonntag, 13. Juli 2014
Ob der Bähnletag stattfindet, erfahren Sie unter www.waelderbaehnle.at oder telefonisch unter: 0664/4662330*

Familienpass-Tarif:

- » Ein Erwachsener und alle Kinder laut Familienpass zahlen 18 Euro.
- » Zwei Erwachsene und alle Kinder laut Familienpass bezahlen 32 Euro.
- » Zusatzperson (Großeltern, Tante, usw.) 14 Euro

Die Karten können am 30. Juni, ab 10:00 Uhr, unter 0664/4662330 reserviert werden.

Achtung:

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Genauer Ablaufplan und weitere Infos unter:

www.waelderbaehnle.at

Krankenpflegeverein Innermontafon

Am 16. April 2014 um 19:30 Uhr fand die 26. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon im Sporthotel Grandau statt.

Da einige Vorstandsmitglieder in „Pension“ gegangen sind (Kassierin Edith, Beiräte Herlinde Muster, Marianne Stemer, Notburga Wittwer und Inge Gantner) wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obfrau: Anita Hubmann
Obfrau Stv.: Florian Zint
Kassierin: Karin Rudigier
Schriftführerin: Cornelia Brandl
Beiräte: Arno Salzmann
 Doris Barbisch,
 Evelyn Wachter
 Helga Millinger
 Jolanthe Bereiter
 Walter Grass
 Annette Wittwer
Rechnungsprüfer: Alexander Kasper
 Artur Wachter

Der Krankenpflegeverein hat den Mitgliedern des „alten Vorstandes“ die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Obfrau möchte sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanken und weiters den neuen Mitglieder auch ein „Dankeschön“ und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Mitglieder des Krankenpflegevereines.

Obfrau Anita Hubmann



**Krankenpflegeverein
 Innermontafon**
 Obfrau Anita Hubmann
 HNr. 234b/5
 6791 St. Gallenkirch
 Email: anita.hubmann@aon.at



Herlinde Wachter
 Einsatzleiterin MOHI Innermontafon
 Tel.: 0664/3775381 od. 05557/6730;
 6791 St. Gallenkirch, Gortipohl 54 b

Pflege in vertrauter Umgebung

Wir sind Ansprechpartner für alle Fragen der Pflege und bieten mit fachlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung zuhause. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, anderen ambulanten Diensten, Pflegeheimen und Krankenhäusern ermöglichen wir es unseren Patienten weiterhin in ihrem gewohnten Heim leben zu können.

Für unser Pflegeteam suchen wir zum baldigen Eintritt eine/n

Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger oder Pflegehelferin/er

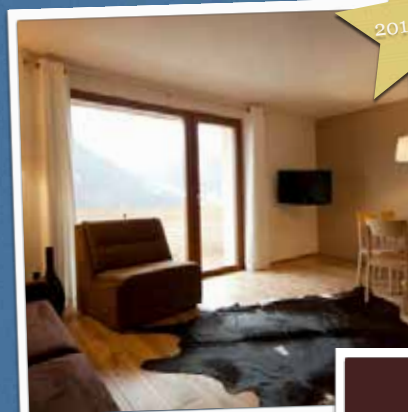
im Arbeitsverhältnis von 44,15%.

Sie schätzen und pflegen einen freundlichen Umgang mit PatientInnen und MitarbeiterInnen, verfügen über eine entsprechende Berufserfahrung und lieben Herausforderungen und Veränderungen?
 Das Gehalt richtet sich nach den Bestimmungen des AGV.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis 20.06.2014 :

Krankenpflegeverein Innermontafon, z. H. Obfrau Anita Hubmann,
 HNr. 234b/5, 6791 St. Gallenkirch Tel. 0664/64 22 933
 e-mail: anita.hubmann@aon.at

Wir suchen für die kommende Wintersaison



eine Reinigungsfrau
 AUF TEILZEIT



Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Alexandra Volkmann-Fiel !

Handy 0664/ 4348640

VEREINE

SPORTCLUB ST. GALLENKIRCH

**Kampfmannschaft:****Spielgemeinschaft Hochmontafon ab der Saison 2014/15**

Nach monatelanger Vorbereitungsphase und intensiven und ausführlichen Gesprächen mit Funktionären, Fans, Sponsoren, usw. wurde zwischen dem **SV Gaschurn-Partenen** und dem **SC St. Gallenkirch** ein historischer und zukunftsweisender Schritt mit Weitblick im Vorarlberger Fußball gesetzt:

Ab der neuen Saison 2014/15 werden beide Vereine eine Spielgemeinschaft im Kampfmannschaftsbereich eingehen und gemeinsam eine Kampfmannschaft stellen.

Nach beinahe 2 Jahren Vorarbeit und sehr guten Erfahrungswerten im Nachwuchsbereich ist es den Vereinsverantwortlichen gelungen, dass alle Seiten über den Tellerrand hinausschauen, das „Kirchturmdenken“ ablegen und sich der Sache „Fußball im Hochmontafon“ dem Grunde nach angenommen haben. Mit dem Ziel eine partnerschaftliche und vielversprechende Kooperation auf die Beine zu stellen. Die Eigenständigkeit beider Vereine bleibt dabei natürlich unangetastet und weiterhin unverändert erhalten!

Der Hauptgrund für diese Kooperation ist ein langfristiger Erhalt und die Förderung des Fußballsportes (sowohl im Nachwuchs-, als auch im Kampfmannschaftsbereich) im Hochmontafon. Das Ziel wird es sein diese Teams der Spielgemeinschaft gemeinsam mit einheimischen und eigenen Eigenbauspielern aus dem Hochmontafon/Montafon zu besetzen. Die Fans und auch Sponsoren im Hochmontafon können sich in Zukunft somit wieder voll und ganz mit den Spielern und den Teams identifizieren.

Die neue „Spielgemeinschaft Hochmontafon“ wird ab der folgenden Saison mit zwei Mannschaften – einem Eins und einem 1b-Team – am Verbandsbetrieb des VFV teilnehmen.

Eine derartige Kooperation zweier gestandener und gleichwertiger Vereine hat es bis dato im Ländle auf diese Weise noch nicht gegeben. Die Vereinsverantwortlichen hoffen, dass dies eine Vorbildwirkung hat und vielleicht auch für andere Vereine oder Vorhaben über eine Gemeinde hinaus eine Initialzündung sein kann.

Nachwuchs:

Die Nachwuchsmannschaften trainieren fleißig und mit viel Elan. Die Kinder sind mit viel Spaß bei der Sache und zeigen ihren Eltern und Fans tolle Fußballspiele!

Sportbegeisterte und interessierte Kinder ab dem Jahrgang 2009 können sich jederzeit bei unserem Nachwuchsleiter Manfred Prakesch unter 0664/4497441 zu einem Schnuppertraining melden.



An dieser Stelle möchte sich der Verein nochmals bei all jenen recht herzlich bedanken, die die Tombola beim diesjährigen Sportlerball zu Gunsten des SC-Nachwuchs unterstützt und fleißig Lose verkauft und vor allem gekauft haben!

Mit dem Erlös aus der Tombola konnten neue Bälle für den Nachwuchs angeschafft werden und es ermöglicht werden, dass die U12-Mannschaft unter Trainer Stefan Mangard diesen Juli auf ein viertägiges Trainingslager nach Salzburg fahren kann. Neben dem Training soll dort auch der Spaß im Vordergrund stehen und den Kindern ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis geboten werden. Ein Bericht dazu folgt nach dem Trainingslager.

Die Damen des SC St. Gallenkirch würden sich über Zuwachs sehr freuen. Bist du sportbegeistert und möchtest Teil eines tollen Fußballteams werden?

Gerne kannst du jederzeit ein Schnuppertraining beim Team von Trainerin Susanne Stoffels besuchen.

Das Training findet immer Dienstags und Donnerstags um 19:00 Uhr am Sportplatz in Galgenul statt.

Trau dich! Wir freuen uns auf dich!
Bei Fragen sind wir jederzeit unter 0680/2471973 für dich da.

Gebr. Kasper

Elektrotechnik OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445

E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at

www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33

Simon: 0699-130 333 33

Neuer Obmann im Seniorenbund

St. Gallenkirch. (hr) Karl Netzer heißt der neue Obmann des Seniorenbundes der Ortsstelle St. Gallenkirch-Gortipohl.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab Johann Sattler, der zehn Jahre die Organisation geführt hatte, seine Funktion an den langjährigen „Madrisella und Gastauer-Chef“ Karl Netzer.

Für seine Verdienste um den Verein wurde Johann Sattler zum Ehrenobmann gewählt. Nicht nur an der Spitze, auch im Vorstand kam es zu Veränderungen. Vize-Obfrau Richarda Düngler und Schrift- und Wanderführer Peter Hartmann legten ihre Ämter nieder. An ihre Stelle traten Elvira Fiel und Willi Berger. Der Seniorenbund ist ein überaus rühriger Verein. Johann Sattler hat in seiner 10-jährigen Amtszeit vieles bewegt. Während sich die Mitglieder im Sommer wöchentlich einmal zum Wandern trafen, ging es im

Winter jeden Mittwoch auf die Piste. Weiters organisierte er zahlreiche Urlaubsfahrten, Bodenseeschiffahrten und gesellige Treffen.

Bezirksobmann Rudi Lerch ebenso auch Bürgermeister Ewald Tschanhenz bedankten sich bei Johann Sattler für sein Engagement und wünschten dem neuen Obmann, Karl Netzer, viel Erfolg.



Der alte und der neue Obmann: Johann Sattler (r.) und Karl Netzer.

(Foto: Seniorenbund)



Der neue Vorstand des Seniorenbundes St. Gallenkirch-Gortipohl-Gargellen. v. l. n. r.: Elvira Fiel (Obmann-Stv.), Katharina Klehenz (Kassier), Karl Netzer (Obmann), Irmaud Netzer (Beirat), Wilfried Berger (Schriftführer).
Nicht im Bild: Anni Hartmann (Beirat)

(Foto: Seniorenbund)

Ihre Gemeinde macht´s möglich -
jetzt kostenlose Vor-Ort Beratung
anmelden!

Energie
Beratung Montafon

Telefonische Anmeldung unter 05556 - 72132-0
www.energieinstitut.at/beratungsanmeldung

VEREINE

Ortsfeuerwehr Gortipohl

Flurreinigung - Aktion „Grüaß di Gott mi subrs Ländle“

So wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch dieses Jahr die Flurreinigung in Gortipohl wieder von der Ortsfeuerwehr Gortipohl durchgeführt, wiederum mit tatkräftiger Unterstützung der VS-Gortipohl und der Firmgruppe Gortipohl.

Insgesamt durchkämmten rd. 40 umweltbewusste Kinder, Eltern und Feuerwehrmänner das Gebiet vom Hüttnerobel bis zur Gemeindegrenze Gaschurn. Neben der ab-

schließenden Jause war vor allem die Fahrt mit dem Feuerwehrauto ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Abfallsammler.



Neuer Lagerraum

Mit über 200 Stunden Eigenleistung wurde im Zeitraum Herbst 2013 bis April 2014 ein bislang nur begrenzt nutzbarer Kellerraum zu einem Lagerraum umgebaut.

Dazu wurde der offene Erdboden in mühevoller Handarbeit abgegraben, die Decke isoliert, eine Bodenplatte betonierte und die Elektroinstallation erneuert.

Der so geschaffene Raum ermöglicht nun eine sachgemäße Lagerung von diversen Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

Drehleiter Montafon

Nach Netzer Bernd, Netzer Michael, Schöllhorn Thorsten und Weber Mike absolvierten nun auch Marlin Rene und Netzer Thomas die aufwändige und anspruchsvolle

Ausbildung zum Drehleiter-Maschinisten. Mit den Kameraden der Ortsfeuerwehr St. Gallenkirch stehen somit nun 16 ausgebildete Drehleiter-Maschinisten zur Verfügung.

Haussammlung

Die Ortsfeuerwehr Gortipohl bedankt sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung von Gortipohl für die

finanzielle Unterstützung anlässlich der Haussammlung.

Kinderfasching

Mathias Kleboth war der glückliche Gewinner des von der OF-Gortipohl gespendeten Preises beim diesjährigen Kinderfasching.

Für ihn und seine Freunde bedeutete dies, für ein paar Stunden ein richtiger Feuerwehrmann zu sein. Dazu gehörte natürlich eine Fahrt mit dem FW-Auto, der Umgang mit diversen Ausrüstungen wie dem Strahlrohr und als Höhepunkt eine Fahrt mit der Drehleiter.

Nach all diesen aufregenden Eindrücken gab es für Mathias und seine Freunde eine wohlverdiente Stärkung im Gerätehaus.



Roter Sand von Gortipohl - Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl punktet mit einer Vielzahl an Angeboten.

Mit der Jahreshauptversammlung Ende April startete der Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl in die neue Saison. Bei Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand mit Obmann Hans-Peter Sattler an der Spitze bestätigt. Als Beirat neu in den Vorstand wurde Andreas Marlin gewählt. Während Bibiane Uttner als neue Club- und Platzwartin das Zepter schwingt, sind es Peter Fialka und später Peter Herz, die das Training leiten.

Der TC St. Gallenkirch zählt mit über 130 Mitgliedern zu den großen Vereinen des Ortes. „Trotzdem“, so Präsident Hans-Peter Sattler, „sind neue Mitglieder herzlich willkommen.“ Dafür wurde auch die Aktion Schnuppertennis ins Leben gerufen. Alle Einheimischen, die Tennis einmal ausprobieren wollen, sind eingeladen, gratis drei Stunden an einem Gruppentraining teilzunehmen. Einfach im Clubheim anmelden und los geht's.

Nachwuchsarbeit

Viel Wert legt der Tennisclub auch

auf die Nachwuchsarbeit. Um Kinder und Jugendliche verstärkt für den Tennissport zu interessieren, wird Werbung in den Schulen und Kindergärten gemacht, ein Cup mit Punktwertung gespielt, ein Sommercamp veranstaltet und eine Partnerschaft zwischen Kindern und Erwachsenen ins Leben gerufen.

Auch im sportlichen Bereich kann sich der TC St. Gallenkirch-Gortipohl sehen lassen. Der Verein beteiligt sich mit acht Mannschaften an den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften.

Zu den Heimspielen, die spannende Duelle erwarten lassen, sind alle recht herzlich eingeladen. Mit dem Lied „Roter Sand von Gortipohl“ hat Entertainer Gustl Grabher dem Club eine eigene Hymne gewidmet.



Obmann Hans-Peter Sattler: Neue Mitglieder sind beim Tennisclub immer willkommen.



Die Clubanlage des TC St. Gallenkirch-Gortipohl im Schattenort.

VEREINE



News von der Bürgermusik St. Gallenkirch

Sommer 2014

Wir sind schon wieder fest in den Vorbereitungen für die kommende Platzkonzert-Saison.

Diese begann bereits mit einem Höhepunkt, nämlich dem **ORF Frühschoppen** am Sonntag, dem 15. Juni 2014 von der Nova Stoba (Live auf Radio Vorarlberg ab 11:00 Uhr).

Des Weiteren werden wir heuer auch wieder auf dem **Schafberghüsli in Gargellen** so einen spielen, genauer am 27. Juli, ebenfalls ab 11:00 Uhr. Sehr freuen wir uns wieder auf die **Montafoner Abende** gemeinsam mit der Trachtengruppe St. Gallenkirch (03. Juli, 21. August).

Diese Verschmelzung von Platzkonzert und Heimatabend bietet dem Publikum ein außerordentlich abwechslungsreiches Programm!! Heuer gibt es auch beim „Ernstli“

im **Muntafuner Stöbli** wieder einen **Dämmerschoppen** (Fr, 25. Juli) bei dem es bei Schlechtwetter einen Ausweichtermin eine Woche später (Fr, 01. August) gibt.

Ein Gastkonzert der Vereinigten Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin (Di, 15. Juli) und der Bürgermusik Gaschurn-Partenen (Di, 26. August) runden den ganzen Sommer ab.

Alles in Allem finden heuer wieder in St. Gallenkirch und Gortipohl insgesamt 6 Platzkonzerte, 2 Montafoner Abende, 2 Frühschoppen und ein Dämmerschoppen statt.

Ganz gespannt sind wir natürlich schon auf unseren **ersten Auftritt im neuen Pavillon**, bei dem wir Dank einer **Schirmlösung bei jedem Wetter spielen** können.

Do, 19. Juni

Do, 03. Juli

So, 06. Juli

Di, 15. Juli

Fr, 18. Juli

Di, 22. Juli

Fr, 25. Juli

So, 27. Juli

Di, 29. Juli

Fr, 01. August

Di, 05. August

Di, 12. August

Fr, 15. August

Do, 21. August

Di, 26. August

Fronleichnam

Montafoner Abend 20:00 Uhr, Pavillon

Teilnahme am Festumzug beim Bezirksmusikfest in Wald am Arlberg

VHM Stallehr-Bings-Radin spielt das PK St. Gallenkirch 20:30 Uhr, Pavillon

Wir spielen das PK in Gaschurn ab 20:00 Uhr, Tanzlaube

PK Gortipohl 20:30 Uhr, vor der Mittelschule

Dämmerschoppen Ernstli

Frühschoppen Schafberghüsli Gargellen

PK St. Gallenkirch 20:30 Uhr, Pavillon

(Ausweichtermin) Dämmerschoppen Ernstli

PK Gortipohl 20:30 Uhr, vor der Mittelschule

PK St. Gallenkirch 20:30 Uhr, Pavillon

Gipfelmesse Madrisella

Montafoner Abend 20:00 Uhr, Pavillon

BM Gaschurn Partenen spielt das PK Gortipohl 20:00 Uhr, vor der Mittelschule



VEREINE

Trachtengruppe



St. Gallenkirch

Trachtengruppe St. Gallenkirch

Vom 3. Juli 2014 bis 18. September 2014 um 20:30 Uhr (jeden Donnerstag) ist es wieder soweit, und die traditionellen Heimatabende im Gemeindesaal St. Gallenkirch beginnen und es wird wieder das Tanzbein geschwungen.

Was erwartet Euch bei einem Heimatabend?

Um 20:30 Uhr beginnen die Heimatabende, und Ihr seht einen abwechslungsreichen und traditionellen Abend mit Volkstänzen aus unserer Heimat und der näheren Umgebung. Unsere Burschen zeigen zünftige Schuhplattler Einlagen und musizieren mit Kuhglocken.

Die Mundart sowie die Montafoner Trachtenvariationen werden wir Euch auch näher bringen. Auch das Publikum wird miteinbezogen, und darf beim "Watschenplattler" ihr Können zeigen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Die Highlights in diesem Sommer

Am 3. Juli und am 21. August um 20:00 Uhr veranstaltet die Trachtengruppe St. Gallenkirch zusammen mit der Bürgermusik St. Gallenkirch einen abwechslungsreichen Abend mit Blasmusik und Volkstanz beim Musikpavillon vor dem Gemeindesaal.

Infoblatt der Trachtengruppe

Auf unserer Homepage www.trachtengruppe-montafon.net kann ein Infoblatt der Trachtengruppe St. Gallenkirch ausgedruckt werden. Mit den Veranstaltungstermine und Informationen zum Heimatabend Programm.

Um unsere Heimatabende weiterhin zu veranstalten, sind wir auf die Unterstützung der Gemeindemitglieder angewiesen. Denn durch Euer Kommen und das Weiterempfehlen an Eure Gäste, können wir die Heimatabende aufrechterhalten!

Für Reisegruppen bitten wir um Anmeldung bei Obfrau Kerstin Keßler unter **0664/1528959!** Vielen Dank!

Weitere Infos findet Ihr unter:
www.trachtengruppe-montafon.net

Auf Euer Kommen freut sich die Trachtengruppe St. Gallenkirch!



Wintersportverein St. Gallenkirch

www.wsv-stgallenkirch.at

Rückblick auf die Wintersaison 2013/2014 !

Der Wintersportverein St. Gallenkirch möchte mit diesem Beitrag im „Gmesblättli“ über seine Tätigkeiten

und Veranstaltungen in der abgelaufenen Wintersaison informieren:

VERANSTALTUNGEN DES WINTERSPORTVEREINS:

- 05. - 08.12.13 Snowboard Boardercross Weltcup Montafon und**
13. - 15.12.13 Ski- und Snowboardcross Europacup / Schruns
 Der WSV St. Gallenkirch stellt bei diesen beiden Veranstaltung die wichtigen Funktionen wie Streckenchef, Startchef, Chef der Sektionen – insgesamt sind 186 Helfertage durch die WSV-Mannschaft geleistet worden.
- 26. - 30.12.2013 Trainingscamp für den WSV-Kader sowie Kinderskikurs für Einheimische**
 Der WSV-Kader nutzt jedes Jahr die Weihnachtsferien und führt 5 Tage lang ein intensives Training für die 20 Kaderläufer durch.
 Gleichzeitig wurden im Kinderskikurs an 4 Tagen 54 einheimische Kinder in 6 Gruppen betreut.
 Am letzten Kurstag konnten die Kinder beim Abschlussrennen auf Garfrescha das Gelernte den Eltern vorzeigen und um die Pokale kämpfen.
 Ein besonderer Dank gilt der Skischule St. Gallenkirch-Gortipohl, der Silvretta Montafon – Restaurant Casa Nova, der Familie Willi vom Aquarena und dem Höhle-Team für die gute Verpflegung und die großzügige Unterstützung.
- ab 08.01.2014 Kinderschifahren - jeden Mittwochnachmittag**
 Bevor die Kinder in den WSV-Kader aufgenommen werden, können sie jeden Mittwoch zum Kinderschifahren kommen. Diesen Winter nahmen im Durchschnitt 12 Kinder an 13 Nachmittagen teil.
- 20.02.2014 Snow-X Schulmeisterschaften 2014 in Gargellen**
 260 Snowboarder und Skicrosser (12 bis 18 Jahre) aus den Vorarlberger Schulen beteiligten sich an der Qualifikation für die Bundesmeisterschaften.
- 16.02.2014 3. + 4. Masters-Cup (Seniorencup) 2014 am Jöchle**
 Zwei Rennen die zum Vorarlberger Master-Cup gewertet werden.
- 23.02.2014 5. VSV Kinder Parallel Riesenslalom**
 Die besten Vorarlberger Kinderläufer sind am Start. Wie wichtig ein Heimrennen für die Kinder ist: Larissa Mathies 2. Rang, Carina Czernia 3. Rang und Sophia Tschofen 4. Rang.
- 28.02.2014 Empfang für unseren Snowboard Weltcupsieger Lukas Mathies**
 Zahlreiche Politiker, Sportfunktionäre, Familienmitglieder und Fans feiern mit Lukas seinen tollen Erfolg.
- 16.03.2014 Mithilfe bei der Ramskull Trophy in Gargellen**
 Der WSV stellt die Strecken- und Verpflegungsposten
- 18. + 19.03.2014 Alpine Österreichische Meisterschaften 2014**
20.03.2014 Alpine Österreichische Jugendmeisterschaften 2014 / Herren
 Dies war eine Veranstaltung des Skiclub Montafon, der WSV St. Gallenkirch hat in Zusammenarbeit mit dem SC Gaschurn und dem SCS Partenen drei Slaloms am Spatlalift durchgeführt.
- 21.03.2014 Schülerschirennen der VMS Innermontafon**
06.04.2014 Vereinsmeisterschaft 2014 auf Garfrescha
 75 TeilnehmerInnen und 30 Teams bei der Familienwertung
- 08.04.2014 Betriebsskirennen der Silvretta Montafon auf Garfrescha**
13.04.2014 Teambewerb als Abschlussveranstaltung der Montafoner WILU-Raiffeisen Cuprennen
 Als Testbewerb für die EYOF 2015. Wegen Schneemangel auf Garfrescha mussten wir diese Veranstaltung am Hochjoch durchführen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken, die uns bei diesem umfangreichen Programm unterstützen und an den Wochenenden – nicht immer bei Sonnenschein - oft stundenlang im Einsatz sind.

Ebenso bedanken wir uns bei den Silvretta Montafon Bergbahnen und den Bergbahnen Gargellen für die Unterstützung und Mithilfe bei den Skitrainings und den Rennveranstaltungen.

VEREINE

Kinder- und Schülerkader des Wintersportvereins

Für die 20 Kaderläufer wurden von unseren Trainern und Betreuern Werner Canal, Michael Czernia, Helmut Willi und Chris-Peter Rudigier über 50 Skitrainings abgehalten und 13 Rennen besucht.

In der Gesamtwertung der sieben Montafoner WILU-Raiffeisen Cuprennen konnten folgende Ränge unter den ersten fünf erreicht werden:



Larissa 1. Rang, Sophia 3. Rang

Kinder U 9:	Leander Tschanhenz	2. Rang
Kinder U 10:	Larissa Mathies	1. Rang
	Sophia Tschofen	3. Rang
	Carina Czernia	4. Rang
Schüler U13:	Eric Willi	1. Rang
	Yannick Oliva	2. Rang
	Frank Willi	3. Rang
Schüler U14:	Tschanhenz Manuel	4. Rang

Somit sind von den 15 Kaderläufern des Wintersportvereins, die in die Wertung gekommen sind, acht unter den ersten 5 platziert. In der kommenden Saison sind mit Leander Tschanhenz, Larissa Mathies, Sophia Tschofen, Carina Czernia, Michelle Vonier und Manuel Tschanhenz 6 Läufer im Kader des Skiclub Montafon, Larissa Mathies wird die Skimittelschule in Schruns besuchen.

Unsere Snowboarder:



Gesamtweltcupsieger
Lukas Mathies

Lukas Mathies:
Snowboard Gesamtweltcup-sieger Parallelbewerbe und Riesentorlauf 2014; 5. Rang bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi 2014 im Parallelsalom; 1. und 3. Rang bei den Österreichischen Meisterschaften
Zahlreiche Podestplätze bei Welt- und Europacuprennen



Vorarlbergs Sportler des
Jahres 2013

Markus Schairer:
Sieg beim Heim-Weltcup am Hochjoch; leider eine schwere Schulterverletzung zugezogen und deshalb bei keinem weiteren Rennen bis Olympia gestartet; 33. Rang bei den Olympischen Winterspielen in Sotchi 2014 im Boardercross

Vorarlbergs Sportler des Jahres 2013

Empfang von unserem Snowboard Weltcup-sieger Lukas Mathies am 28.02.2014 im Gemeindesaal.



Neueröffnung des Elektrofachgeschäftes in Gaschurn

Markus Erne, ehemals Geschäftsführer der Montafonerbahn in Gaschurn, hat sich entschlossen, das Elektrofachgeschäft in Gaschurn selbstständig weiter zu betreiben.

Für die gewohnt zuvorkommende Betreuung der Bevölkerung ist also nach wie vor gesorgt.

„Durch das Vertrauen der Bevölkerung des Hochmontafons, das ich in den letzten 18 Jahren als Geschäftsführer in Gaschurn genießen durfte, ist es mir ein persönliches Anliegen, das



Markus Erne und sein Sohn Manuel werden das Elektrofachgeschäft im ehemaligen Postamt Gaschurn voraussichtlich Anfang Juli neu eröffnen.

Geschäft in Gaschurn selbstständig weiterzuführen“, so Markus Erne.

Das neue Elektrofachgeschäft wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes in Gaschurn durch Markus Erne und seinen Sohn Manuel eröffnet.

Geplanter Eröffnungstermin ist voraussichtlich Anfang Juli, da noch einige Umbauarbeiten durchgeführt werden müssen.



aha - Tipps & Infos für junge Leute Freie Stellen in der aha-Ferienjobbörse

Die Sommerferien in Sichtweite und noch kein Ferienjob in Aussicht? Kein Grund zur Panik. Sehr hilfreich bei der Suche nach dem geeigneten Sommerjob ist die aha-Ferienjobbörse. Bisher haben heuer 115 Unternehmen insgesamt 877 Ferienjobs im aha gemeldet. Firmen können weiterhin ihren Bedarf an Aushilfskräften melden.

Ob klassischer Ferienjob als BriefzustellerIn oder actionreiche Beschäftigung als RikschafahrerIn, die Auswahl in der Online-Börse unter <http://ferienjob.aha.or.at> ist groß und geht von ReitlehrerIn bis zu Event-BetreuerIn. Öfters reinschauen lohnt sich, da laufend neue Ferien- und Nebenjobs gemeldet werden.

Jobs melden

Für Unternehmen ist die Ferienjobbörse vom aha eine geeignete Möglichkeit, freie Stellen auch noch kurzfristig zu besetzen.

Wer Ferienjobs oder Praktikastellen zu vergeben hat, kann diese auf einfachem Weg selbst unter <http://ferienjob.aha.or.at> in die Ferienjobbörse eintragen.

Freie Stellen können auch telefonisch (Tel 05572/52212) oder per E-Mail (aha@aha.or.at) im aha gemeldet werden.

Unter <http://ferienjob.aha.or.at> sind die aktuellen Angebote für AnbieterInnen und Suchende einsehbar. Jobeintrag und Jobsuche sind kostenlos.



Unterschiedlichste Ferienjobs findet man in der aha-Ferienjobbörse unter <http://ferienjob.aha.or.at> (Foto: aha)

FACTBOX

Jobs suchen und melden unter <http://ferienjob.aha.or.at> oder aha@aha.or.at oder im aha:

Tel 05572/52212

Gesucht sind Ferienjobs, Nebenjobs und Praktikastellen in Vorarlberg

aha - Tipps & Infos für junge Leute / Spannende Angebote und Aktionen für Vorarlbergs Jugendliche

Sommerliche Reisetipps

Auf und davon: Sommerzeit ist Reisezeit! Passend zur Ferienzeit informiert das aha zu Sommercamps in Vorarlberg, Interrail, Wwoofen, Couchsurfing u.v.m. Wer kostengünstig reisen möchte, kann sich im aha einen Jugendherbergsausweis oder ISIC (Internationaler Schüler- und Studentenausweis) ausstellen lassen. Jede Menge Reisetipps gibt es auch unter: www.aha.or.at/europa/reisen.

Sommer im aha

Das aha macht im Sommer keinen Urlaub, sondern ändert lediglich seine Öffnungszeiten. Vom 7. Juli bis 5. September 2014 ist das Jugendinformationszentrum in Dornbirn und Bregenz (Montag bis Freitag) sowie in Bludenz (Montag, Mittwoch, Freitag) von 10:00 bis 15:00 Uhr durchgehend für Jugendliche und ihre Anliegen geöffnet.

VERSCHIEDENES

Die Raiffeisen Bank im Montafon fördert den Heimatschutzverein

Die Raiffeisen Bank im Montafon fördert den Heimatschutzverein Montafon als wichtigen Gestalter der regionalen Kulturszene und leistet so einen entscheidenden Beitrag für die Gesellschaft des Montafons und die Lebensqualität vieler Menschen im Tal.

Der Heimatschutzverein Montafon ist Träger der Montafoner Museen. Der gegenwärtig über 900 Mitglieder zählende Verein konnte im vergangenen Jahr insgesamt sechs Ausstellungen in allen vier Museen eröffnen: Neue Ausstellungen zur Geschichte des Bergbaus sowie zur Einwanderung der Walser im Silbertal, eine „Zeitreise durch die Silvretta“ in Gaschurn, eine Übersicht zu den archäologischen Forschungen der letzten Jahre in Bartholomäberg und Montafoner Amerika-Auswanderer sowie die Geschichte des Handels in Schruns. Darüber hinaus organisierte der Heimatschutzverein neben dem regelmäßigen ganzjährigen Veranstaltungsprogramm den Kulturmonat septimo und beteiligte sich an den überregionalen Initiativen „Lange Nacht der Museen“, „Tag des Denkmals“ und „Reiseziel Museum“.

Derzeit arbeiten die Montafoner Museen an der Neuauflage des Buches „Montafon - ein kleiner kulturgeschichtlicher Führer“, dessen erste Ausgabe bereits von der Raiffeisen Bank im Montafon ermöglicht wurde. Das Buch behandelt die in den letzten Jahren intensiv erforschte Kulturgeschichte des Montafons von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

Ein besonderes Kultur-Highlight, das von der Raiffeisen Bank im Montafon gefördert wird, ist die Veranstaltungsreihe septimo. Vom 1. bis 30. September 2014 wird unter dem Motto „Kulturerbe für die Zukunft?“ ein abwechslungsreiches Programm zur Geschichte und Gegenwart des Tales geboten. Für historisch Interessierte ist ebenso viel dabei wie für Wanderfreunde, musikalisch Versierte, Naturfaszierte, sowie Anhänger von Kunst und Kultur. Insgesamt ein vielfältiges Angebot, das weit über die Region hinaus einen hohen Imagegewinn für das Montafon bedeutet.

„Der Erfolg der ersten drei septimo-Kulturfestivals spornt uns natürlich an. Wir sind zuversichtlich auch heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Kulturprogramm anbieten zu können“, so MMag. Michael Kasper, Geschäftsführer der Montafoner Museen und Obmann des Heimatschutzvereins. „Wir bedanken uns für die Unterstützung der Raiffeisen Bank im Montafon, die diese Kulturinitiative erneut fördern.“



Dipl.-Oek. Günter Fäßler
und MMag. Michael Kasper

**Unterkünfte für „EYOF-Helfer“ gesucht**

Die Europäischen Olympischen Winter-Jugendspiele vom 25. bis 30. Jänner 2015 (EYOF) in Vorarlberg und Liechtenstein locken 1.500 Athleten aus 50 Nationen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren ins Land. Während sechs Tagen kämpfen sie in acht Disziplinen um Medaillen. Auf dem Programm stehen Ski Alpin, Snowboard, Langlaufen, Skispringen, Biathlon, Nordische Kombination, Eishockey und Eislaufen. Nur die jeweils Besten ihrer Sportart schaffen die Qualifikation.

Schruns/Tschagguns, Gaschurn, St. Gallenkirch, Dornbirn sowie Malbun und Steg im Fürstentum Liechtenstein sind als Austragungsorte das Zentrum des internationalen Geschehens. Insgesamt werden 1.100 freiwillige Helfer im Einsatz

sein. Die Organisatoren suchen noch langfristig Privatunterkünfte ab sofort für EYOF Praktikanten sowie für die teilnehmenden Nationen beim Event vom 24. bis 30. Jänner 2015. Vermieter aus Schruns und Umgebung werden gebeten, sich bei Interesse zu melden.

Gelebte Gastfreundschaft

„Getreu dem EYOF-Motto ‚Rock the Alps‘ wollen sich Vorarlberg und Liechtenstein als perfekte Gastgeber präsentieren. Die gelebte Gastfreundschaft wird ganz sicher viel dazu beitragen, dass dieses Event ein voller Erfolg wird und den Teilnehmern sowie allen Beteiligten lange in schöner Erinnerung bleibt“, freut sich EYOF-Geschäftsführer Philipp Groborsch auf das sportliche Highlight.

Kontakt für interessierte Vermieter:
Wiebke Linnemann
accommodation@eyof2015.org
+43 (0) 5556/73332 - 300
www.eyof2015.org

VERSCHIEDENES

Jugendhaus JAM braucht Unterstützung
Gemeinsam mit Jugendlichen startet das JAM die Aktion
«zemmahalta - zemmagstalta».

Die Offene Jugendarbeit Montafon JAM in Schruns sucht ab 1. September 2014 eine neue Bleibe. Das jetzige Gebäude des Jugendhauses und das dazugehörige Gelände wurde jüngst von der Silvretta Montafon gekauft und kann noch bis Ende August genutzt werden. Das Team und die Jugendlichen vom JAM sind nun auf der Suche nach einem neuen «Dach» für das Jugendhaus. Eine Möglichkeit wäre das Musikschulgebäude in Schruns. «Einen Umzug sehen wir als Chance, um gemeinsam mit den Jugendlichen einen Jugendraum nach ihren Vorstellungen zu gestalten.» so Heino Mangeng, Geschäftsführer des Jugendraums JAM.

mehr Informationen dazu möchte findet dies unter dem Blog:

www.o-jam.blogspot.com oder auf www.o-jam.at

Natürlich erhalten alle Gönner ein kleines Dankeschön, Informationen zum Prozessverlauf und werden im neuen Jugendhaus auf «jugendliche» Weise verewigt.



Infobox:
 Offene Jugendarbeit
 Montafon
 Silvrettastrasse 11
 6780 Schruns

Kontakt:
 Nastasja Breny
 Jugendarbeiterin und
 Grafikerin
 0043 650/882 85 31
nastasja.breny@o-jam.at

Aktion

«zemmahalta - emmagstalta»

Neben den Umzugsarbeiten ist in der Musikschule mit Investitionsaufwänden, kleineren Umbauarbeiten zu rechnen. Beispielsweise gilt es die Einrichtung ansprechend zu gestalten. Deshalb sucht die Offene Jugendarbeit JAM Unterstützung in Form von Materialien, Sachspenden oder Arbeitskräften. Dipl. Soz. Päd. Miriam Piske, Jugendarbeiterin im JAM meint: «Wir möchten Unternehmen und die Bevölkerung aufrufen, einen Beitrag für die Jugend im Montafon zu leisten und ein Zeichen für eine starke Generation im Morgen zu setzen.» Das Ziel der Aktion ist neben einer Kostenreduktion vor allem ein gemeinsamer Einsatz für das neue Jugendhaus zu schaffen. Zusammen kann ein zeitgemäßer und ansprechender Treffpunkt geschaffen werden, der dann von unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen genutzt werden kann.

Anmeldung und Informationen

Wer das Projekt « zemmahalta - zemmagstalta» unterstützen oder

Vermala
 ...Erholung im Panorama
 ★★★



Wir suchen dich!

Traumhafte Lage, nette Gäste, Top-Betriebsklima und super Arbeitsbedingungen: Hotel - Restaurant „Vermala“ mit der Szene-Bar „Vermala Alp“, ein Familienbetrieb mit 114 Betten und 145 Sitzplätzen in St. Gallenkirch, sucht genau DICH! Wir bieten motivierten SchulabgängerInnen ab sofort 3 attraktive Lehrstellen für

Hotel und Gastgewerbe Assistent/in

Restaurantfachfrau/mann

Koch/Köchin

Wir bieten dir: Fahrspesenersatz Maximo | Nichtraucherpauschale 50,- €/Monat | Bezahlung über Kollektivvertrag | Bei Bedarf: Kost und Logie frei | Geregelter Arbeitszeit in 5 Tagewoche | Übernahme des Schulgeldes für Schloss Hofen

Hotel Vermala
 Ewald & Barbara Tschanhenz
 A-6791 St. Gallenkirch
 Tel: ++43 5557 / 6162
 E-Mail: info@vermala.at

www.vermala.at



VERSCHIEDENES

Hohe Geburtstage (Juli bis September 2014)



Anrede	Titel	Familiennamen	Vorname	Ortschaft	HNr.	Geburtsdatum	Alter
Frau		Gutensohn	Rosmarie	Gortipohl	38a	09.07.1944	70
Frau		Netzer	Barbara	St. Gallenkirch	269	12.07.1927	87
Frau		Bergauer	Herta	Gortipohl	39	14.07.1923	91
Herr		Vallaster	Franz	St. Gallenkirch	256	15.07.1938	76
Herr		Peter	German	Gargellen	28a	15.07.1935	79
Frau		Fritz	Elfriede	St. Gallenkirch	43a	16.07.1940	74
Frau		Düngler	Richarda	St. Gallenkirch	80a	16.07.1939	75
Herr		Thöny	Kurt	Gargellen	53	16.07.1932	82
Frau		Lorenzin	Gisela	Gortipohl	21	16.07.1931	83
Frau		Netzer	Helene	St. Gallenkirch	16b	19.07.1931	83
Herr		Netzer	Otmar	St. Gallenkirch	4	20.07.1935	79
Herr		Hoch	Hermann	St. Gallenkirch	66a	26.07.1940	74
Herr		Netzer	Ludwig	Gortipohl	22a	27.07.1940	74
Herr		Tschofen	Hermann	St. Gallenkirch	261a	28.07.1941	73
Herr		Tschofen	Hermann	St. Gallenkirch	134a	28.07.1938	76
Herr		Kessler	Helmut	St. Gallenkirch	288a	29.07.1942	72
Herr		Ganahl	Norbert	St. Gallenkirch	150	29.07.1936	78
Frau		Juen	Katharina	St. Gallenkirch	42	30.07.1938	76
Herr		Van Eibergen	Cornelius	Gargellen	54a	01.08.1941	73
Frau		Loos	Erika	Gortipohl	37a	01.08.1936	78
Frau		Tschofen	Germana	St. Gallenkirch	135	01.08.1930	84
Herr		Schindler	Kaspar	St. Gallenkirch	55a	02.08.1939	75
Frau		Humpl	Aloisia	St. Gallenkirch	26	02.08.1929	85
Frau		Schwarzahns	Irma	St. Gallenkirch	87	03.08.1928	86
Herr		Netzer	Jakob	St. Gallenkirch	330	05.08.1925	89
Frau		Bargehr	Rosemarie	St. Gallenkirch	260	08.08.1936	78
Frau		Zint	Katharina	St. Gallenkirch	214a	10.08.1918	96
Herr		Düngler	Franz	St. Gallenkirch	71	13.08.1937	77
Herr		Wachter	Othmar	Gortipohl	60	14.08.1932	82
Herr		Willi	Helmut	St. Gallenkirch	267a	15.08.1941	73
Frau		Eichinger	Gisela	Gortipohl	13b	19.08.1927	87
Frau		Schallner	Marianne	Gortipohl	100	23.08.1932	82
Frau		Ganahl	Erika	St. Gallenkirch	194	26.08.1941	73
Frau		Fehr	Edith	St. Gallenkirch	4	26.08.1932	82
Frau		Klehenz	Käthi	St. Gallenkirch	128a	29.08.1941	73
Herr		Lechthaler	Edelbert	St. Gallenkirch	46a	29.08.1938	76
Herr		Marlin	Ernst	St. Gallenkirch	223	29.08.1930	84
Frau		Winkler	Elisabeth	St. Gallenkirch	5	01.09.1937	77
Herr		Düngler	Kaspar	St. Gallenkirch	41	04.09.1935	79
Herr		Biermeier	Friedrich	St. Gallenkirch	253	04.09.1929	85
Frau		Fleisch	Anna	St. Gallenkirch	81	08.09.1941	73
Frau		Flöry	Maria	Gortipohl	57	09.09.1932	82
Frau		Mathies	Burgi	St. Gallenkirch	37	12.09.1937	77
Herr		Tschanhenz	Norbert	St. Gallenkirch	262a	13.09.1937	77


VERSCHIEDENES

Frau	van der Avoird	Maria Johanna	Gortipohl	41d	16.09.1932	82
Frau	Weiler	Anna	Gortipohl	34a	18.09.1931	83
Frau	Stocker	Mathilde	St. Gallenkirch	272a	20.09.1928	86
Herr	Lerch	Walter	Gortipohl	48	21.09.1940	74
Frau	Egger	Irma	St. Gallenkirch	26	21.09.1921	93
Frau	Tschanun	Anna	Gortipohl	24	23.09.1926	88
Herr	Bachmann	Helmuth	Gargellen	56	25.09.1937	77
Frau	Ganahl	Gertraud	St. Gallenkirch	150a	26.09.1944	70
Herr	Klehenz	Helmuth	St. Gallenkirch	128a	27.09.1941	73
Frau	Lorenzin	Heidelinde	St. Gallenkirch	35	28.09.1944	70
Frau	Bader	Hedwig	Gortipohl	89	29.09.1932	82

Wir gratulieren herzlich zu Ihrem Geburtstag!

Geburten:

- Berthold Anton, geb. 26.03.2014
Eltern: Berthold Julia u. Einsiedler Paul, Gortipohl, HNr. 26c
- Biermeier Julia, geb. 01.04.2014
Eltern: Biermeier Alexandra u. Werle Lucas, St. Gallenkirch, HNr. 40a
- Thöny Damion Christian Bernhard, geb. 05.04.2014
Eltern: Patterer Sabrina u. Thöny Manfred, St. Gallenkirch, HNr. 202
- Netzer Miriam Amrei, geb. 07.04.2014
Eltern: Netzer Iris u. Sahler Christian, St. Gallenkirch, HNr. 252e
- Felder Chiara, geb. 22.04.2014
Eltern: Felder Magdalena u. Schuchter Christoph, Gortipohl, HNr. 71b
- Amann Nora, geb. 25.04.2014
Eltern: Amann Cornelia u. Stamper Ronald, St. Gallenkirch, HNr. 187
- Gröblacher Lina, geb. 09.05.2014
Eltern: Gröblacher Christine u. Netzer Markus, Gortipohl, HNr. 72

EIN WILLKOMMENS-PAKET FÜR JEDES NEUGEBORENE

Beim 1. Besuch in der Eltern-beratung wartet auf die Eltern jedes neugeborenen Babys ein Geschenk.

Dieses Geschenk erhalten natürlich auch Eltern, die die Elternberatung nicht in Anspruch nehmen möchten. Nach Rücksprache kann das Willkommens-paket beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Das Willkommens-Paket von unserer Gemeinde (Ortsteile St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen) enthält neben Stoffwindeln, Pampers, Schnuller, einen Gutschein für eine entspannende Babymassage sowie viele weitere Kleinigkeiten im Baby-Shopper.

Öffnungszeiten Elternberatung:

St. Gallenkirch - jeden 2. Dienstag im Monat von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
und Gortipohl - jeden 4. Mittwoch im Monat von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr

Kontakt und weitere Infos:

Kleboth Marianne (Connexia Eltern-beratung), Tel.: +43 (0)650/4878742



75+

**Unabhängig
leben im Alter!**

Jung bleiben beim Älter werden: Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:
Krankenpflegeverein
Innerrmontafon
Silvrettastraße 8
6794 Partenen
Telefon: 0664 2321106
E-Mail: kpv.innerrmontafon@aon.at



connexia



Die NACHT DES BADES und TAG DER OFFENEN TÜR bei WILU in Schruns



Am **Freitag, den 25.04.2014** lud die WILU Haustechnik GmbH zur **NACHT DES BADES**. Das **Bäderstudio** wurde zu diesem Anlass neu gestaltet und dekoriert.

Den 150 Gästen wurde ein tolles Rahmenprogramm geboten. Neben inspirierenden Bad-Ideen, exklusiven Blumenkreationen von Anna Nagiller („Blumastiel“) präsentierte der Intersport Montafon eine Modenschau der ganz besonderen Art.



Kulinarisch wurden die Gäste mit einem Flying Dinner, musikalisch mit ATZE & KURT verwöhnt.

Voller Spannung wurde dann die Verlosung des Gewinnspiels zu späterer Stunde erwartet. Zu gewinnen gab es 3 Wellnessgutscheine von renommierten Hotels im Wert von 1.000, 700 und 500 Euro: 1. Platz: Jürgen Atzmüller (Vandans), 2. Platz: Kerstin Wango (Vandans), 3. Platz: Juliane Bitschnau (St. Gallenkirch)



Geschäftsführer Peter Wieser und Organisatorin Michelle Mangard bei der Eröffnung der NACHT DES BADES



Bgm. Karl Hueber (2. v. r.) mit Gattin Siglinde (2.v.l.)



Großes Interesse im neu gestalteten Bäderstudio.



Der Gewinner des Hauptpreises: Jürgen Atzmüller

Für die Gäste und das gesamte WILU-Team war die **NACHT DES BADES** ein gelungener und stimmungsvoller Abend.

Am **Samstag, den 26.04.2014** wurden dann die Türen für alle Bäderinteressierten geöffnet. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit sich beim **TAG DER OFFENEN TÜR** in Sachen Trends im Bad von unseren **Badprofis** beraten zu lassen. Denn heute ist ein Bad nicht einfach nur ein Bad – Bäder haben Wohnraumcharakter. Mit verschiedenen Farbtönen und Lichteffekten wird zusätzlich ein spezielles Ambiente geschaffen. Exklusives Design, ausgesuchte Möbel und hochwertige Materialien prägen das Erscheinungsbild.

Auch beim TAG DER OFFENEN TÜR konnten die Besucher bei einem Gewinnspiel mitmachen. Verlost wurden Gutscheine im Wert von 750 bis 1.000 Euro in Verbindung mit einer Badsanierung.



Michelle Mangard (Leiterin Bäderstudio) und Johannes Netzer (Projektleiter) übergaben die Gutscheine den Gewinnerinnen: 1. Platz: Sigrid Neher (3. v.l.), 2. Platz: Cornelia Bitschnau (2.v.l.) und 3. Platz: Emilie Bickel (2.v.r.).

Das WILU-Team bedankt sich bei allen Gästen und Besuchern für Ihr Kommen und das Interesse.

Die komplette Haustechnik von Heizung | Sanitär | Elektro





VERSCHIEDENES

Silbernes Hochzeitsjubiläum (25 Jahre):

- Mangeng Corinna u. Gerhard,
St. Gallenkirch, HNr. 215, am 07.07.1989
- Burger Michaela u. Armin,
St. Gallenkirch, HNr. 237b, am 14.07.1989
- Fend Sonya u. Hermann,
St. Gallenkirch, HNr. 234f, am 04.08.1989
- Juen Andrea u. Friedrich,
Gargellen, HNr. 60b, am 19.09.1989

Goldenes Hochzeitsjubiläum (50 Jahre):

- Tschofen Maria u. Hermann,
St. Gallenkirch, HNr. 134a, am 05.09.1964
- Düngler Richarda u. Alois,
St. Gallenkirch, HNr. 80a, am 22.09.1664

Wir trauern um:

- Lorenzin Johannes, geb. 23.11.1962, gest. 23.03.2014
- Wachter Hermann, geb. 12.09.1947, gest. 28.03.2014
- Drexel Ida, geb. 25.03.1921, gest. 29.03.2014
- Netzer Othmar, geb. 18.04.1935, gest. 01.05.2014
- Lorenzin Elmar, geb. 01.09.1948, gest. 02.05.2014
- Schallner Erich, geb. 13.01.1928, gest. 06.05.2014
- Nothdurfter Rudolf, 02.10.1946, gest. 30.05.2014

AMTSWEGWEISER
GEMEINDEAMT ST. GALLENKIRCH

Tel.: +43 (0)5557/6205-0,
 Fax: +43 (0)5557/2170,
 E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr
 und von 14:00 bis 16:00 Uhr (außer DI und FR)
 DI - Nachmittag kein Parteienverkehr
 FR - Nachmittag:
 Parteienverkehr lt. Gmeskalender

Gemeindeamt Verwaltung

Bgm. Ewald Tschanhenz	DW 16
Gemeindesekretär: Kasper Alexander	DW 13
Meldeamt: Rainer Fiel Kasper Kornelia	DW 11 DW 10
Gemeinekassa: Juen Guntram (Kassier) Wachter Barbara	DW 15 DW 14
Bauamtsleiter Vonier Gerhard	DW 18

BAUHOF (RECYCLINGHOF)

Tel.: +43 (0)5557/2461
 E-Mail: bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
 und 13:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und
 14:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

KOSTENLOSE STEUERLICHE ERSTBERATUNG

TSCHOFEN
Treuhand GmbH
 Steuerberatungsgesellschaft

Warum mehr Steuern bezahlen, als man muss?
 Die Gemeinde St. Gallenkirch bietet erstmals allen Bürgern die Möglichkeit einer kostenlosen steuerlichen Erstberatung durch Steuerberater Mag. Klemens Vallaster von der Kanzlei Tschofen in Schruns.

Wann: 20. Jänner, 28. April und 15. September 2014 (nachmittags nach Terminvereinbarung)

Wo: Gemeindeamt St. Gallenkirch (Sitzungszimmer)

Anmeldung:
 vorab bis spätestens 12:00 Uhr im Gemeindeamt St. Gallenkirch bei Kornelia Kasper, Tel.: +43 (0)5557/6205-10,
 Email: kornelia.kasper@st.gallenkirch.at

IMPRESSUM

Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch, Ausgabe 141, Erscheint vierteljährlich: Herausgegeben von der Gemeinde St. Gallenkirch; Redaktion: Wachter Barbara (barbara.wachter@st.gallenkirch.at, Tel.: +43 (0)5557/6205-14)
 Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen.
 Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet.
 Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 29. August 2014**

**Raiffeisen
Bank im Montafon**



**Für das
Montafon**

**seit
1892**



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

Meine Raiffeisen Pension – die monatliche Zusatzpension, garantiert ein Leben lang.

Denken Sie jetzt an Ihre Pensionsvorsorge: Mit „Meine Raiffeisen Pension“ schaffen Sie eine solide Basis für Ihre Zukunft und können sich später über eine einmalige Kapitalauszahlung oder eine monatliche Zusatzpension freuen. Wir beraten Sie gerne.

www.raiba-montafon.at

Angelika Battlogg

Tel: +43(0)5557/6228-503
angelika.battlogg@raiba.at

Martina Tschofen

Tel: +43(0)5557/6228-502
martina.tschofen@raiba.at

Patrick Tschofen

Tel: +43(0)5557/6228-500
patrick.tschofen@raiba.at